

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 5
Donnerstag, 29. Jänner 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



GÖTZIS

Das Applaus-Theater-Abo startet in die neue Saison! Den Auftakt zu sechsmal Theater in der Kulturbühne AMBACH macht am 3. Februar 2026 die schwarze Komödie „Bis dass der Tod“ des Vorarlberger Autors Stefan Vögel.

Auftakt: Dienstag, 3. Februar 2026, Tickets und Infos zum Abo unter www.ambach.at.

HOHENEMS

Lesung „Loew – Lebenswege einer jüdischen Familie“ von David Gulda.
Am Klavier: Paul Gulda.

**Sonntag, 1. Februar 2026, 18 Uhr,
Salomon-Sulzer-Saal**

KOBLACH

FC Koblach Tschutter Ball mit Livemusik, Show & Bar! Karten im Bürgerservice erhältlich.

**Samstag, 14. Februar 2026, 19 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte**

ALTACH

Der Obst- und Gartenbauverein startet mit dem „Brenner-Treff“ ins neue Jahr.

**Samstag, 31. Jänner 2026, 14 Uhr,
Vereinsschopf im Bofel**

MÄDER

Mäderer Schalmeienball 2026

**Samstag, 31. Jänner 2026, 19 Uhr,
J.J.Ender-Saal**

**APPLAUS
AMBACH
SAISON 2026**

HOHEN
EMS

Hunger?

**Gutes Essen
gehört geteilt!**

**Täglich frisch zubereitete
Mittagsmenüs in Hohenems.**

mittagsmenue.hohenems.at



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	14
Altach	Seite	31
Koblach	Seite	37
Mäder	Seite	40
Anzeigen	Seite	43
Kleinanzeigen	Seite	54

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde
Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,
Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Hendrick Nix

EDITORIAL

Liebe Theaterfreunde!

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den neuen Theater Applaus Zyklus 2026. Auch in diesem Jahr erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Komödien und Schauspielkunst, die einmal mehr beste Unterhaltung garantiert in der Götzner Kulturbühne AMBACH. Wir starten die neue Saison humorvoll und pointiert: In „Bis dass der Tod“ bringt der Vorarlberger Theaterautor Stefan Vögel eine schwarze Komödie auf die Bühne, die mit feinem Witz und bissiger Beobachtung überrascht. Dass Geld allein nicht glücklich macht, muss die Unternehmerin Helena auf schmerzliche Weise erfahren. Ihr Gatte Gregor hat sie nur ihres Vermögens wegen geheiratet, ihre Wünsche spielen für ihn keine Rolle. Sie will die Scheidung. Doch Gregor will nicht einwilligen, ohne die Hälfte von Helenas Kapital mitzunehmen. Da sie juristisch nicht gegen Gregor gewinnen kann, will Helena das Problem auf andere Weise aus der Welt schaffen. Aber Gregor und auch der beste Freund Pascal haben andere Pläne ... Freuen Sie sich auf subtil böse Dialoge und eine temporeichen Komödienspaß! Alle Informationen zum Spielplan 2026, dem Abo-Angebot sowie alle Termine

und Informationen zum Kartenverkauf finden Sie online auf ambach.at in der Rubrik „Veranstaltungen“ im Webshop ambach.jetticket.net sowie unter tickets@ambach.at oder telefonisch unter 05523 64060. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen gute Unterhaltung mit Applaus AMBACH!

Christine Wiesenegger
Vorsitzende des Kulturausschusses



KALENDER

6. Woche

Sonnen-Aufgang 7.48 Uhr
Sonnen-Untergang 17.23 Uhr

Montag, 2.2.

Darst. d. Herrn; Mariä Lichtmess; Bodo

Dienstag, 3.2.

Blasius, Ansgar, Oskar, Belinda

Mittwoch, 4.2.

Rabanus Maurus, Andreas, Veronika

Donnerstag, 5.2.

Agatha, Albuin, Adelheid, Hildegard

Freitag, 6.2.

Paul Miki, Dorothea, Amanda, Titus

Samstag, 7.2.

Richard, Fidelis, Lukas, Jakob, Nivard

Sonntag, 8.2.

Hieronymus, Josefine Bakhita, Paulus

DER MOND

Vollmond am 1. Februar. Ganzkörpermassage; ausgiebiger Spaziergang.
Abnehmender Mond bis 17. Februar. Wäschewaschen; Entlastung; Aufräumen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 31. Jänner 2026

Sonntag, 1. Februar 2026

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 31. Jänner 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4

T 05523 90951

Sonntag, 1. Februar 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Hoch

Götzis, Schulgasse 7

T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 30. Jänner 2026

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Montag, 2. Februar 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Dienstag, 3. Februar 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Montag, 4. Februar 2026

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 5. Februar 2026

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Ordination geschlossen:

Dr. C. Burghard

am 30. 1.

Dr. P. Burghard

am 30. 1.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. N. Dapré

29. 1. bis 30. 1.

Dr. I. Dünser

29. 1. bis 30. 1.

Dr. S. Mayer

am 31. 1.

Dr. W. Feuerstein

31. 1. bis 06. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 31. Jänner 2026

Sonntag, 1. Februar 2026

Dr. Marcel Nigg

Dornbirn, Schwefel 91/B1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 31. Jänner 2026

Sonntag, 1. Februar 2026

(von 17 bis 19 Uhr)

Thomas Kogler

Götzis, Feldgasse 3/2

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 29. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Freitag, 30. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Samstag, 31. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Zusatzdienst von 8 bis 12 Uhr und
von 18 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Sonntag, 1. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Montag, 2. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Dienstag, 3. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 4. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 5. Februar 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 31. Jänner 2026
Sonntag, 1. Februar 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 1. Februar 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

DER SICHERE SPORTVEREIN

Sport im Verein fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern stärkt auch den Teamgeist und die Gemeinschaft.

Statistiken zeigen allerdings, dass sportbedingte Unfälle keine Seltenheit sind. In Vorarlberg ereignen sich jährlich 12.400 Unfälle im Sportbereich. Deutlich mehr als ein Drittel dieser Unfälle passiert im organisierten Sport. Laut einer Vorarlberger Studie zeigt ein typisches Unfallprofil, dass die meisten Betroffenen gut trainiert, mehrfach sportlich aktiv und motiviert sind. Sicherheit im Sport ist also kein Zufall und betrifft uns alle.

Empfehlungen fürs Training von Sicherem Vorarlberg

- **Schaffe Bewusstsein:** Aktive Sportler zeigen Interesse, wenn sie über die Hintergründe informiert sind und die möglichen Folgen eines Unfalles kennen.
- **Trainingsaufbau:** Gliedere dein Training in Warm-up, Hauptteil und Cool-down für eine optimale Aufwärm- und Regenerationsphase.

- **Die richtige Technik:** Baue in dein Training immer mal wieder Grundlagentraining ein, um langfristig eine gute allgemeine Fitness und eine sportartspezifische gute Technik aufbauen zu können.
- **Einsatz gezielter Übungen:** Baue Basisübungen zur Prävention ein (Kräftigung und Stabilisation, Beweglichkeit und Mobilisation, Sensomotorisches Training, Koordinations-training)
- **Schutzausrüstung:** Verwende die nötige Schutzausrüstung und sichere das Umfeld bestmöglich ab.
- **Regeneration:** Vermeide Überforderung und Übermüdung der Trainierenden. Achte darauf, ausreichend Wasser zu trinken und gezielte Pausen einzuhalten.
- **Organisiere dich gut:** Denke auch an Unfallmöglichkeiten abseits des gewohnten Trainingsumfeldes. Auf der Webseite von Sicherem Vorarlberg findest du dazu ein Merkblatt „Sportprävention Erste Hilfe“.



Aufwärmen nie vergessen! (Foto: freepik)

- **Dem Bauchgefühl vertrauen:** Begegne dem allgemeinen Thema „Unfall“ mit Respekt – ohne Angst zu schüren oder zu viel zu verbieten. Du bist der Experte in deiner Sportart. Auch die Sportler müssen lernen, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu respektieren.

Kostenlose Fortbildung für Trainer

Vertiefe dein Wissen zu Themen wie Ernährung, Schlaf, mentales Training und Regeneration – sie beeinflussen Leistung und Verletzungsrisiko maßgeblich. Für alle Trainer in Vorarlberg gibt es eine kostenlose Online-Fortbildung auf www.sicheresvorarlberg.at – inklusive sportartspezifischer Merkblätter für deinen Verein.

HEIZUNGS-CHECK: JETZT ENERGIE UND KOSTEN SPAREN

Eine gut eingestellte Heizung spart Energie, senkt die Heizkosten und schont das Klima. Genau hier setzt der Heizungs-Check an, der aktuell von der Region amKumma gemeinsam mit der Stadt Hohenems und dem Energieinstitut Vorarlberg angeboten wird.

Die erfahrenen Energieberater:innen des Energieinstituts Vorarlberg überprüfen bestehende Heizungsanlagen

umfassend: von der Effizienz der Anlage über wichtige Einstellungen bis hin zu möglichen Optimierungen.

Oft lassen sich so bis zu 20 Prozent Heizkosten einsparen, ganz ohne Austausch der Heizung. Der Heizungs-Check hat einen Gesamtwert von 300 Euro. Dank der Unterstützung von illwerke vkw, der Region amKumma und der Stadt Hohenems sowie der beteiligten Partner re-

duziert sich der Selbstbehalt auf nur 50 Euro. Die Aktion ist regional auf 40 Heizungs-Checks begrenzt.

Zusätzlich werden im Rahmen eines Forschungsprojekts bei den ersten 15 Checks mit Wärmepumpen unter bestimmten Voraussetzungen sogar die vollen Kosten übernommen.

Ablauf auf einen Blick

- Anmeldung über das Energietelefon des Energieinstituts Vorarlberg
 - Terminvereinbarung und Durchführung des Checks vor Ort
 - Dauer: ca. 2 bis 4 Stunden
 - Nach dem Check erhalten Sie ein Protokoll mit konkreten Empfehlungen und – bei Bedarf – optimierten Einstellungen Ihrer Heizung
- Weitere Infos finden Sie unter www.amkumma.at sowie www.hohenems.at. Die Anmeldung erfolgt über das Energieinstitut unter www.energieinstitut.at/heizungscheck, Energietelefon: +43 5572 31 202-112.



WINTERSPORTTAGE DER WALDORFSCHULE RHEINTAL UND KINDERKUNST

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder Wintersporttage in Laterns mit allen Schülerinnen und Schülern der Waldorfschule Rheintal geplant. Die Vorfreude auf die gemeinsame Woche in der Unterkunft Marienruh war groß. Doch zwei Tage vor der Anreise kam unerwartet die Nachricht: Ein Wasserschaden im Haus machte die Unterbringung zunächst unmöglich. Kurzerhand wurde umdisponiert. Am Montag fand regulärer Unterricht statt, am Dienstag ging es von Götzis aus nach Laterns zum Skifahren, während die Eisläuferinnen und Eisläufer den Eislaufplatz in Rankweil nutzten. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten alle einen sportlichen und fröhlichen Tag.

Am Nachmittag folgte schließlich die erlösende Nachricht aus der Marienruh: Der Wasserschaden war behoben, eine Anreise doch noch möglich. Dank der großen Flexibilität der Eltern und Pädagoginnen konnten die Kinder schließlich zwei Nächte auf der Hütte verbringen. Bei herrlichem Wetter genossen alle die



gemeinsame Zeit – mit Skifahren, Eislaufen und viel Spiel und Spaß. So wurde die Woche trotz der anfänglichen Herausforderungen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Frühjahr veranstaltet Kinderkunst Vorarlberg in der Waldorfschule Rheintal wieder die beliebten Kunst-Workshops für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Egmont Hart-

wig leitet die Kurse „Farbexperimente – Bunttes Farblabor für Kinder“ sowie „Sumi-e – Japanische Tuschemalerei“. May-Britt Nyberg gestaltet gemeinsam mit den Kindern den Workshop „Freche Osterhasen“.

Weitere Informationen und Anmeldungen finden Sie auf der Homepage www.waldorfschule-rheintal.at

MOBILITÄT

GLEISARBEITEN ZWISCHEN RANKWEIL UND GÖTZIS

Zwischen Montag, 2. Februar, bis einschließlich Sonntag, 15. Februar 2026, finden zwischen 22 und 6 Uhr Bauarbeiten statt.

Zwischen Rankweil und Götzis werden die bisherigen Holzschwellen durch Betonschwellen ersetzt und zwei Weichen erneuert.



Dafür sind erste Vorbereitungsarbeiten notwendig. Diese Arbeiten finden nachts von 2. Februar bis einschließlich 15. Februar 2026 statt. Darüber hinaus werden im Bereich der Ladestelle Klaus Fundierungsarbeiten durchgeführt.

Diese dauern von 2. Februar bis einschließlich 22. Februar 2026 von 7 Uhr bis 19 Uhr. Während der Arbeiten kommt es zu Lärm- und Staubentwicklung. Aus Sicherheitsgründen werden optische und akustische Signale eingesetzt, um die Arbeiter:innen zu schützen. Die Vorarbeiten wirken sich nicht auf den Zugverkehr aus. Ab dem 22. Februar 2026 wird während der Umbauarbeiten jeweils eines der Gleise gesperrt. Fahrgäste sollten sich vor Reiseantritt über mögliche Fahrplanänderungen informieren.

RATHAUS

BESUCH IM RATHAUS

Vergangenem Freitag, den 23. Jänner 2026, besuchte die „Eichhörnchen-Klasse“ der Volksschule Schwefel die Stadtverwaltung.

Interessiert und aufmerksam hörten die Kinder zu und begutachteten das Sitzungszimmer. Anschließend wurden sie von Bürgermeister Dieter Egger und Daniela Metelko-Micheluzzi, Stadträtin für Jugend, Familie, Frauen und Bildung, begrüßt, und es wurden Fragen beantwortet wie auch Wünsche aufgenommen. Wichtig ist, dass für Hohenemser Kinder dieses Haus nicht nur ein Gebäude ist



Die jungen Besucher bestaunten die neuen Räumlichkeiten.

– bei Führungen wie diesen erfahren sie, dass es auch ein Rathaus ist, in dem jeder Bürger sich Rat und Informationen holen kann.

SPRECHSTUNDE

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Mittwoch, dem 4. Februar 2026, um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadtrat Bernhard Amann im Sitzungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses, Radetzkystraße 5, statt.



Amann ist Stadtrat für Soziales, gemeinnütziges Wohnungswesen, Pflege, Case- und Caremanagement, Familien-Case-Management und Gemeinwesenarbeit. Er steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.

GESUNDHEIT

262 BEUTEL: VIELE TEILNEHMER AN DER BLUTSPENDEAKTION

Am Montag, dem 26. Jänner 2026, fand erneut die Blutspendeaktion in Hohenems statt.

Zahlreich kam die Bevölkerung aus Hohenems, aber auch aus den umliegenden Gemeinden: Es konnten 262 Blutspendebeutel gefüllt werden.

45 Personen mussten leider abgewiesen werden – es wären also 307 interessierte Blutspender gewesen. Medizinisch betreut werden mussten diesmal elf Personen, welche leichte Kreislaufprobleme hatten. Die Blutbank Feldkirch mit ihrem zwölköpfigen Team und zwei Ärzten begleitete den Ansturm der Bevölkerung in souveräner Manier. Ebenso das Team der Wirtschaft unter Ehrenkommandant Norbert Rücker, Dienststellenleiter Bertram Märk und 13 Mitgliedern der Hohenemser Rettungsabteilung, welches die Spender mit Käse- und Schnitzelsemmeln, Wienerle und Gratisgetränken versorgte. Auffallend bei dieser Blutspendeaktion in Hohenems war, dass sich diesmal neben den „Stammkunden“ auch wieder viele Jugendliche und



Die Geehrten: Ehrenkommandant Norbert Rücker, Bertram Märk, Jan Gutensohn, Caroline Dienhold, Silvia Linder und Manuel Perner

Erstspender an der Aktion beteiligten. Stark vertreten – wie jedes Jahr – waren erneut die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des VfB, sowie des Vereins ATIB. Je eine Flasche Sekt und eine Autoapotheke als kleine Anerkennung fürs Blutspenden überreichten Ehrenkommandant Norbert Rücker und Bertram Märk als Vertreter der Hohenemser Rettungsabteilung an den 199., 200. und 201. Spender.

KULTUR

SÄNGERBALL 2026

Ein ganz besonderer Faschingshöhepunkt ist mit Sicherheit der Sängerbball im Löwensaal unter dem Motto „Go West“ diesen Samstag, den 31. Jänner 2026, ab 19.30 Uhr.

Das Ballgeschehen hat ein ganz besonderes Flair, nicht nur für die Besucher, welche für den Wilden Westen schwärmen. Am Eingang werden Sie mit einem Glas Sekt, die Damen mit einer Damenspende begrüßt. Der Saal wird von gekonnten Händen dekoriert. Musikalisch gestaltet wird der Abend von den „All-rounders“, „The Gents“ (eine Gruppe des Gesangverein Hohenems), der Tanzgruppe „Tumbleweed Country Dancers“ und den „Country Boys“. Freuen Sie sich auf diesen Ballabend voller Tradition, Musik und Tanz. Ballkleidung ist erwünscht. Eintritt: 25 Euro, Einlass ab 19 Uhr. Karten: Arnold Hämmerle, Tel. 0681/81 679723, karten@gv-hohenems.at sowie bei allen Sängern.



Der Gesangverein Hohenems lädt zu seinem traditionellen Ballevnt.

JUNGES ATELIER 2026 – RESTPLÄTZE VERFÜGBAR!

Am 18. Februar 2026 starten die Kurse wieder: Ein paar Plätze sind noch frei, schnell sein lohnt sich!

Folgende Angebote gibt es für Kinder und Jugendliche im Sommersemester:

„Digitale Kreativität“ (Dienstag von 16 bis 18 Uhr, für Jugendliche ab 12 Jahren)

Angeleitet von Leonie Dreher und Tamar Hammer von Fuchsbau, werden hier eigene Spiele mit dem Lasercutter entwickelt, 3D-Objekte modelliert und gedruckt und Stop-Motion-Filme umgesetzt. Kreativität trifft digitalen Raum.

„Zirkus“ (Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren)

Spiel, Spaß und Akrobatik mit dem Team der Zirkushalle Dornbirn.

„Zeichnen“ (Freitag von 16 bis 18 Uhr, für Kinder ab 10 Jahren)

Von Portrait bis Perspektive, von Stillleben bis Acryl auf Leinwand – hier lernt man die Grundlagen des Zeichnens, umgeben von Meisterwerken von Picasso und Monet.



„Junge Redaktion“ (Freitag von 14 bis 16 Uhr, für Kinder ab 10 Jahren)

Aktuelle Themen besprechen, Fragen stellen, erzählen, schreiben – die Junge Redaktion schafft einen Raum für Sprache und Geschichten.

Alle Ateliers werden von erfahrenen Kunstschaaffenden begleitet. Termine und weiterführende Infos finden Sie auf www.hohenems.at/services/junges-atelier

NARREN ÜBERNEHMEN DIE REGENTSCHAFT IN HOHENEMS

Am zweiten Februarwochenende steht Hohenems ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit: Mit der traditionellen Machtübernahme und dem großen Faschingsumzug erreicht der Embser Fasching seinen Höhepunkt.

„Wenn Hohenems am Faschingswochenende ganz in Narrenhand ist, dann ist das mehr als gelebte Tradition – es ist Ausdruck von Gemeinschaft, Lebensfreude und Zusammenhalt. Nach intensiver Vorbereitung dürfen wir uns heuer wieder auf zwei Tage voller Brauchtum, Musik und närrischem Treiben freuen“, lädt Schlossnarren-Präsident Karl-Heinz Sutter alle Faschingsnarren herzlich ein.

Machtübernahme am 7. Februar

Am Samstag, den 7. Februar 2025, wird Bürgermeister Dieter Egger gemeinsam mit der Stadtregierung im Rahmen einer feierlichen Zeremonie offiziell abgesetzt. Musikalisch begleitet wird dieser Akt vom Fanfarenzug Herrenried-Buch sowie der 1. Hohenemser Guggamusik Emser Palast-Tätscher.

Die Zunft der Embser Schlossnarren übernimmt anschließend die Regentschaft über die Stadt. Angeführt wird sie in dieser Faschingssaison von Ritter Mathias und seiner Lieblichkeit Juliane, die bis zum Aschermittwoch die närrischen Regierungsgeschäfte führen.

Die Veranstaltung findet in der Werkhofhalle statt und wird von einem Kinder- und Rahmenprogramm sowie einer Tombola ergänzt.

Faschingsumzug am 8. Februar

Der närrische Höhepunkt folgt am Sonntag, 8. Februar 2025, mit dem großen Embser Faschingsumzug: Um 14 Uhr setzen sich Musikzüge, Garden, Guggemusiken sowie Wagen- und Fußgruppen in Bewegung.

Zahlreiche Faschingszünfte aus Österreich, Deutschland und der Schweiz sorgen für ein farbenfrohes Bild in den Straßen. Im Anschluss findet das Narrentreiben in der Werkhofhalle statt.



Samstag 7.2.2026

14 Uhr Machtübernahme in der Werkhofhalle
Kinder- & Rahmenprogramm
Tombola mit tollen Preisen

Sonntag 8.2.2026

14 Uhr Großer Embser Faschingsumzug
Anschließend Narrentreiben in der Werkhofhalle

Veranstaltungen in Hohenems

Do, 29. Jänner

Familie

FAMILIENCAFÉ

14.00 Uhr | Konrad-Renn-Straße 14

www.hohenems.at/familiencafe

Soziales

WERKRAUM FÜR MÄNNER

14.00 Uhr | Senecura Markt

Elke Zerlauth +43 664 5144741

Fr, 30. Jänner

Soziales

GEMEINSAMES STRICKEN

14.00 Uhr | Hotel Café Schatz

Erika Mathis +43 664 5268944

Kultur

WASSERGLASLESUNG

19.00 Uhr | Literaturhaus Vorarlberg

www.literatur.ist

Sa, 31. Jänner

Sport

SC HOHENEMS – EHC LUSTENAU

17.30 Uhr | Kunsteisbahn

www.sc-hohenems.at

Sport

HC – TV GERHAUSEN 1900

19.30 Uhr | Mittelschule Herrenried

www.hchohenems.at

Konzert

„THE LAVAS“

20.00 Uhr | ProKonTra

www.prokontra.at

So, 1. Februar

Führung

DAUERAUSSTELLUNG UND JÜDISCHES VIERTEL

10.00 Uhr | Jüdisches Museum

www.jm-hohenems.at

KULTUR

GLITZERnde TAGE IM GRAUEN WINTER

Drag-Artists bringen die Bühne des Literaturhauses Vorarlberg zum Funkeln.

Am 29. und 30. Januar 2026 steht das Literaturhaus im Zeichen von Vielfalt, Empowerment und kreativer Ausdruckskraft: Ein Workshop und eine Wasser-
glaslesung mit Drag King Eric und Drag Queen Bürgerschreck rücken die Kunst des Drag in den Mittelpunkt – eine Performanceform, die Geschlecht spielerisch hinterfragt und neu erfindet. Der dreistündige Workshop am 29. Januar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren: Drag King Eric vermittelt Grundlagen verschiedener Drag-Formen und lädt dazu ein, mit



(Foto: Sabrina Petz, dysfunctionaxlee)

Make-up zu experimentieren und eine eigene Drag-Persona zu entwickeln. Am 30. Januar präsentieren Drag King Eric und Drag Queen Bürgerschreck im Literaturhaus Geschichten voller Glamour, Humor und Überraschungen.

Ob gelesen, gesungen oder gelipsynt – das Publikum erwartet ein besonderer Abend mit Einblicken in die Welt der Drag Kings und Queens. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Vereinen Amazone und GoWest (Verein für LGBTQIA+) statt.

SOZIALES

TREFF FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wir vernetzen und stärken pflegende Angehörige und schaffen einen Ort zum Durchatmen, Austauschen und Kraft tanken – jeden ersten Donnerstag im Monat.

Engeladen sind alle pflegenden An- und Zugehörigen sowie Menschen mit pflegebedürftigen Familienmitgliedern – das erste Mal am Donnerstag, dem 5. Februar 2025, von 18 bis 20 Uhr im Gemeinschaftsraum, Diepoldsauer Straße 7. Das Angebot wird unterstützt vom MoHi und dem Krankenpflegeverein. Fällt der Donnerstag auf einen Feiertag, wird das Treffen in der Folgewoche nachgeholt.

Anmeldung & Fragen: Stadt Hohenems, Andrea Gross, Tel. 05576/7101-4030, E-Mail soziales@hohenems.at



JUBILARE

02.02. Anna Kleinschuster,
Erlachstraße 43a,
78 Jahre

03.02. Alois Fenkart,
Steinstraße 13c,
72 Jahre

06.02. Johann Großschedl,
Steinstraße 6d / Top 1,
77 Jahre

07.02. Hubert Fenkart,
Erlachstraße 41,
88 Jahre

HILFE FÜR HOHENEMSER MITMENSCHEN

Der Sozialkreis der Pfarre St. Karl spendete 500 Euro an das Hilfswerk der Stadt Hohenems.

Durch die Einnahmen beim Weihnachtsbazar und die Erlöse der Tombola bei der Faschingsveranstaltung für die Hohenemser Senioren konnte die Leiterin des Sozialkreises der Pfarre St. Karl Resi Strohmayer die großzügige Spende an den Obmann des Hilfswerks der Stadt Hohenems, Christof Jagg, übergeben. Dieser bedankte sich ganz herzlich bei Resi für ihren großen persönlichen Einsatz wie auch bei den Geschäften von Hohenems, welche die Preise für die Tombola gespendet hatten.



SPENDE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Rene Glatthaar übergab 2000 Euro an das Hilfswerk der Stadt Hohenems

Vor Weihnachten bewirtete und verwöhnte Rene abends die Gäste bei seinem Punschstand vor dem Geschäft „Karin Glatthaar beauty&cosmetics“. Den Erlös aus dem Verkauf von Glühwein, Punsch, Raclettebrötchen und Waffeln spendete er wie im Vorjahr an das Hilfswerk der Stadt Hohenems. Dessen Obmann Christof Jagg bedankte sich persönlich ganz herzlich für den tollen Einsatz und die überaus große Spende. Auch Dank dieser Spende kann das Hilfswerk weiterhin vielen Familien und Personen in Hohenems direkt, unbürokratisch und schnell helfen und sie unterstützen.

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Einladungen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre mit anderen Mittagessen möchten – das nächste Mal am Donnerstag, dem 5. Februar 2026, um 11.30 Uhr im Landgasthof Hirschen, Marktstraße 56.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin.



Bei Bedarf wird auch ein Fahrdienst vermittelt.

Veranstaltungen in Hohenems

So, 1. Februar

Führung

DIE MORGENLÄNDER

11.30 Uhr | Jüdisches Museum

www.jm-hohenems.at

Kultur

LOEW – LEBENSWEGE EINER JÜDISCHEN FAMILIE

18.00 Uhr | Salomon-Sulzer-Saal

www.jm-hohenems.at

Mo, 2. Februar

Familie

FAMILIENCAFÉ

14.00 Uhr | Harrachgasse 3a

www.hohenems.at/familiencafe

Di, 3. Februar

Soziales

TREFFPUNKT DEMENZCAFÉ

14.00 Uhr | Pfarramt St. Konrad

mitanand@hohenems.mohi.at

Mi, 4. Februar

Führung

PALASTFÜHRUNG

10.00 Uhr | Schlossplatz 8

www.hohenems.travel

Soziales

JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN

14.00 Uhr | Im Wingat 3

Mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr

Event

DIVE IN – GLAUBE NEU ERLEBEN

19.00 Uhr | Tennis-Event-Center

www.divein.cc



Weitere Informationen unter www.hohenems.at

SCHACH-SIEGER KOMMEN AUS HOHENEMS

Beim ersten Nachwuchsevent 2026 – dem Schulenturnier und der Schach-Rallye in Bludenz – siegten Hohenemser Nachwuchsspieler.

Beim Schulenturnier, der Kategorie für Anfänger, holte sich Jodok Buschta (13 Jahre) den Titel in der Unterstufe. In der Klasse Volksschule mischten Miroslav Bidenko (10) mit dem 3. Rang und Auriel Störmer (9) als 16ter im Mittelfeld mit. Hervorzuheben sind aber die beiden jüngsten Teilnehmer aus Hohenems, die zum ersten Mal Wettkampfluft schnupperten: Arian Mathis (6) holte sich mit 4,5 von 7 möglichen Punkten bei 29 Teilnehmern den beachtlichen

9. Rang. Der jüngste Hohenemser war Tim Bidenko (5), der sich mutig den älteren Gegnern stellte.

Bei dem am nächsten Tag ausgetragenen Schach-Rallye-Turnier für Fortgeschrittene siegte in der Jugendklasse (bis U16) ebenfalls ein Hohenemser, nämlich Tobias Markstaler (15). Sein Klubkollege Jodok Buschta (13) holte sich den 4. Rang. Im Mittelfeld landeten die Emser Klubkollegen Luisa Lins (11) mit dem 14. Rang und Miroslav Bidenko (10) auf dem 26. Rang: Hier darf man nicht vergessen, dass diese gegen teilweise fünf Jahre ältere Gegner antreten mussten.



Tobias Markstaler, Arian Mathis, Auriel Störmer, Jodok Buschta, Tim Bidenko, Miroslav Bidenko und Luisa Lins



Ingrid Mol und Thijs Niesten reüssierten bei mehreren Tanzbewerben

SPORT

ERFOLGE AUF DER TANZFLÄCHE

Das Ehepaar Ingrid Mol und Thijs Niesten aus Hohenems hat beim Paartanz-Turnier und der Landesmeisterschaft der Senioren „Westdance“ Mitte Jänner 2026 in Hohenweiler nicht nur Stockerlplätze, sondern auch Landesmeister-Titel ertanzt.

Bei den Lateintänzen konnte das Paar mit dem ersten Platz in ihrer Altersklasse und dem dritten Platz in der jüngeren Altersklasse punkten; bei den Standardtänzen erreichten sie den zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Durch jahrelanges Training mit internationalen Profi-Tanz-

trainern und stetiges Weiterentwickeln war es möglich, dieses Niveau zu erreichen. Die beiden nennen auch die Unterstützung des Tanzsportklub Blau-Gold Dornbirn-Lustenau-Koblach sowie die von der Stadt Hohenems bereitgestellten Trainingsmöglichkeiten als wichtige Grundlagen ihres Erfolgs.

Für Interessierte gibt es bald Möglichkeiten das Tanzpaar bei Turnier-Highlights in Vorarlberg zu sehen, und zwar beim alljährliche Bodenseetanzfest am 25. und 26. April 2026 in Gaissau.

VEREINE

FASCHING FEIERN UND GUTES TUN

Der Sozialkreis St. Karl lud zur alljährlichen Faschingsfeier, der heuer 75 Senioren folgten.

Highlight war der Besuch des Hohenemser Ritterpaars, welches wie auch Pfarrer Thomas Heilbrun, Bürgermeister Dieter Egger und Stadtrat Bernhard Amann seine Aufwartung machte. Die Kindergarde Hohenems führte einem tollen Tanz vor, der das Publikum sehr erfreute. Für die musikalische Begleitung sorgten Erika und Bernadette und

luden zum Mitsingen ein. Rundum: Eine gelungene, tolle Veranstaltung, die den Senioren viel Spaß machte – auch mit schönen Tombolapreisen, für welche der herzliche Dank des Organisationsteams an die Sponsoren der Hohenemser Geschäfte ergeht. Der Erlös geht an sozial schwache Familien in Hohenems! Vorankündigung: Fastenmesse mit Pater Josef im Pfarrheim am 18. Februar 2026



Buntes Treiben erfüllte das Pfarrheim.

DER CHOR JOY BEREICHERT DAS VEREINSLEBEN

Obmann Jürgen Waibel konnte mit den Mitgliedern in der 27. Generalversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

2025 wurden rund 41 Proben und Teilproben, elf öffentliche Auftritte sowie zwei Konzerte abgehalten. Neben verschiedenen Gottesdienstgestaltungen in Vorarlberg und in der Schweiz, der Teilnahme beim „Treffpunkt Chor“, dem Singen unter den Arkaden im Palast Hohenems sowie dem gelungenen Probenwochenende in Schwarzenberg, können vor allem die beiden Konzerte als Höhepunkte hervorgehoben werden: Das Frühjahrskonzert gemeinsam mit der Bürgermusik Hohenems sowie das Weihnachtskonzert.

Aufgrund des Rücktritts von Ruth Camenisch wurde Sarah Kapp als neue Schriftführerin gewählt und herzlich begrüßt. Jürgen Waibel ehrte die scheidende Schriftführerin, dankte ihr für ihre zehn-

jährige Tätigkeit und überreichte ein Präsent. Kulturstadträtin Erika Kawasser gab ihrer Freude Ausdruck, dass der Chor JOY eine Bereicherung im Vereinsleben von Hohenems sei und dass sie selbst immer gerne dabei sei, wenn der Verein singe.

Spielst du Flöte und hast Lust, mitzuspielen? Melde dich bei Chorleiter Jürgen Waibel unter Tel. 0650/2269666. Weitere Infos: www.chorjoy.com



Der Chor JOY zählt derzeit 45 Mitglieder.

GOLDENE HOCHZEIT

Nermin und Kadir Bostanci feierten kürzlich ihren stolzen 50. Hochzeitstag. Unter die Gratulanten gesellte sich auch Bürgermeister Dieter Egger, der dem Jubelpaar alles Gute für die weitere Zukunft wünschte!



Das Stadtoberhaupt gratulierte Nermin und Kadir Bostanci (v.r.)

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Dorfentwicklung Nigeria

- Zum Gedenken an Herr Alfons Peter, von Dr. Norbert Peter € 20,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Frau Emma Vögel, von Familie Christl und Hermann Aberer € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Eugen Griesser, von Familie Christl und Hermann Aberer € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Herta Jäger, von Familie Christl und Hermann Aberer € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alfons Peter, von Tone und Hedwig Amann € 25,-, von Bernd und Burgl Fenkart € 30,-.

Kapelle St. Konrad

- Zum Gedenken an Frau Erna Vogel, von den Familien Schneider, Hoch und Reis € 50,-.

Krankenpflegeverein

- Zum Gedenken an Herrn Paul Spagovic, von Silvia und Gerhard Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Walter Folie, von Walter Drexel € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Erna Vogel, von Familie Norbert Klien € 30,-, vom Jahrgang 1943 € 40,-.
- Zum Gedenken an Herrn Hans Prantner, von Erika Drexel € 20,-, von Familie Silvia und Gerhard Amann € 20,-, vom Jahrgang 1943 € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Eugen Griesser, von Familie Elfriede Griesser € 100,-, von Familie Horst Obwegeser € 100,-, von Katharina Rüdissler mit Familie € 100,-, von Annelies Otto Mathis € 20,-, von Annelies Unterkircher € 50,-, von Anna Mathis € 30,-, von Michael Rüdissler € 30,-, von Silvia und Gerhard Amann € 20,-.

- Zum Gedenken an Frau Marta Amann, von Familie Silva und Gerhard Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Herta Jäger, von Silvia und Gerhard Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Herta Töny, vom Jahrgang 1943 € 20,-.

Lebenshilfe

- Zum Gedenken an Frau Petra Heidegger, von Isolde Fussenegger € 20,-.

Palliativstation LKH

- von Angelika Kappl und Barbara Berchtold € 150,-

Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Lydia Jäger, der lieben Arbeitskollegin, von Elfriede Loretz € 40,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Walter Folie, von Familie Albert Winsauer € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 2. Woche

Lesungen: Zef 2,3; 3,12-13, 1 Kor 1,10-13,17

Evangelium: Mt 4,12-23

7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Blasiussegen

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Kerzenweihe/Kerzenspende und Blasiussegen

14 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche

Montag, 2. Februar –

**Darstellung des Herrn –
Mariä Lichtmess**

18.15 Uhr Rosenkranz mit anschließender Beichtgelegenheit

19 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, danach Eucharistische Anbetung

Dienstag, 3. Februar –

Hl. Ansgar und Hl. Blasius

7.30 Uhr Rosenkranz und 8 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton mit Blasiussegen

Mittwoch, 4. Februar –

**Hl. Rabanus Maurus, Hll. Ingenuin
und Albuin**

18 Uhr Eucharistische Anbetung und 19 Uhr Jahrtagsgottesdienst für Boris Grigori, Adolf Mühlbacher, Stefan Meßner, Bernd Fortin, Katharina Konrad, Maria Riedmann, Ruth Waibel, Sigrid Stump, Waltraut Amann, sowie alle im Monat Februar verstorbenen Pfarrangehörigen.

Donnerstag, 5. Februar –

Hl. Agatha

7.45 Uhr Segnung des Agathabrotos für den Seelsorgeraum Hohenems in der Pfarrkirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo – Do: 8 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-hohenems.at

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 29. Jänner

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19 Uhr Abendmesse

Freitag, 30. Jänner

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10 Uhr

Samstag, 31. Jänner –

Hl. Johannes Bosco

17 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Kerzenopfer und Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 3. Februar –

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum

Donnerstag, 5. Februar –

Hl. Agatha

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19 Uhr Jahrtagsmesse für Roland Ploner, Hermine Büsel, Josef Fartek und Fritz Winsauer sowie für alle im Februar verstorbenen Pfarrangehörigen

Freitag, 6. Februar –

Hl. Paul Miki und Gefährten

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10 Uhr

Samstag, 7. Februar

17 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

19.30 Uhr Eucharistische Nachanbetung im Gebetsraum bis Sonntag um 10 Uhr

Das Pfarrbüro St. Konrad bleibt am Donnerstag, dem 29. Jänner 2026 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Karl (+43 5576 72312, pfarre.st.karl.hohenems@aon.at).

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8 – 11.30 Uhr,

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Tel. 05576/73106, E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Freitag, 30. Jänner

18 Uhr Musikschulkonzert unter der Leitung von Stefan Dünser, Gemeindezentrum, Rosenstraße 8b, Dornbirn

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Familiengottesdienst mit Anita Ayodeji, danach Kirchencafé, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, Dornbirn

Mittwoch, 4. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag – Wir feiern Fasching, Gemeindesaal, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde

A.u.H.B. Dornbirn

Administrator Pfarrer Eberhard Seyboldt, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Sonntag, 1. Februar

18 Uhr Lichtmesse mit Blasiussegen, Evangelische Kirche Rosenstraße 8, Dornbirn

Dienstag 3. Februar

19 Uhr Kamingespräch mit dem Thema „Welche Bedeutung hat das Gebet heute? Buddhistische Perspektive“, Evangelischer Pfarrsaal Bergmannstr. 1, Feldkirch

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

An der Minderach 8

Tel. und Fax 05572/41765,

E-Mail joh.edith@vol.at

www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği
Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi
Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Winterwanderung am 4. Februar 2026 vom Bödele über Lorenapass zur Berchtoldshöhe, Mittagspause im Gasthaus Berchtoldshöhe, zurück aufs Bödele. 360 hm auf/ab, ca. 3.5 Std. Treffpunkt 8.40 Uhr Bahnhof Hohenems, Abfahrt 8.50 h mit S1 nach Dornbirn, Bus 870 um 9.05 h aufs Bödele. Nähere Info bei Erich Brändle, Tel: 0664 2607822.

Alpenverein

Einladung zum Singabend: Donnerstag, 5. Februar 2026, ab 20 Uhr im Altenvereinsheim, Franz-Josef-Aberer-Weg 10 (Seitenstraße der Erlachstraße). Gäste sind herzlich willkommen. Informationen unter 0664 73138104 oder 05576 73497.

Handballclub

Heimspiel:

Männer: HC Hohenems – TV Gerhausen
2 am Samstag, dem 31. Jänner 2026, um 19.30 Uhr.

Damen: HC Hohenems – TSV Laichingen
am Samstag, dem 31. Jänner 2026, um 17.30 Uhr.

Jeweils in der Herrenriedhalle.
www.hchohenems.at

Obst- und Gartenbauvereine Stadt Hohenems und Kuppenbergregion

In Altach im OGV-Schopf findet am Samstag, dem 31. Jänner 2026, ab 14 Uhr der Brenner-Treff mit Vortrag zum Thema „Gin... mehr als nur ein Wacholderschnaps“ von Brennextperte Roland Einspieler aus Hohenems statt. Eingeladen sind alle, „alte Hasen“ und auch interessierte Neueinsteiger. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Eintritt frei. Infos unter www.ogv.at.

Voranzeige: Samstag, 14. Februar 2026, ab 13 Uhr: „Käs & Most ... ischt d'halbe Koscht“ im Altacher OGV-Schopf. Eintritt frei. Mehr darüber unter www.ogv.at.

SC Hohenems – Eishockey

Heimspiel: SC Hohenems – EHC Lustenau am Samstag, dem 31. Jänner 2026, um 17.30 Uhr auf der Kunsteisbahn.
www.sc-hohenems.at

VORARLBERG 50plus Hohenems

Wir laden alle, auch Nichtmitglieder, zu unseren wöchentlichen Nachmittagswanderungen am Donnerstag ein. Genaue Informationen, wie Treffpunkt, Wanderroute, etc. werden über unsere Whats-App-Gruppe, unsere Homepage www.mitdabei.at/ortsgruppe/hohenems, bzw. telefonisch bei Alwin Fussenegger, Tel: 0664 3571228 bekanntgegeben.

Am 19. Februar 2025 findet unsere Winterwanderung im Hochhäderich Gebiet statt. Wer an einer Pferde-Schlittenfahrt teilnehmen möchte, bitte bei der Anmeldung angeben. Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter Telefon 0664 1669 646 oder per Mail an edith@mathis4u.eu.

VIelfalt schenken

NACH LUST UND LAUNE SHOPPEN ODER SICH VERWÖHNEN LASSEN.

Einlösbar in über 120 Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in Hohenems.

Erhältlich bei allen Filialen der Raiffeisenbank, der Dornbirner Sparkasse, im Jüdischen Museum und beim Stadtmarketing.

FIRMEN-TIPP:

Einkaufsgutscheine sind bis € 186,00 pro Mitarbeiter/Jahr steuerfrei absetzbar.

www.wige-hohenems.at

**HOHEN
WIRTSCHAFTS
GEMEINSCHAFT MS**



bernhard-klein.com | Foto: Julie Walser

RATHAUS

ERSTE UNENTGELTLICHE ANWALTliche RECHTSAUSKUNFT

Am Dienstag, 3. Februar 2026, von 16.30 bis 18.30 Uhr, steht der Götzner Rechtsanwalt Dr. Thomas Willeit im Rathaus, Besprechungszimmer 3, EG, für eine

erste anwaltliche Rechtsauskunft unentgeltlich zur Verfügung. Voranmeldungen sind erbeten bei Karl-Heinz Ritter unter der Telefonnummer 5986-0.



KULTUR

JAZZAMBACH MACHT GÖTZIS ZUM MUSIK-HOTSPOT

Vom Mittwoch, 18. Februar, bis Sonntag, 22. Februar 2026, laden die Kulturbühne AMBACH und St. Arbogast, zum zweiten Mal zum Festival „jazzambach“ mit Konzerten und Workshops von internationalem Format.

Nach der erfolgreichen Premiere von „jazzambach“ 2025 gilt das Festival kommenden Februar wieder als Place-to-be

für Musikbegeisterte aus nah und fern. Für fünf Tage wird Götzis in Vorarlberg zum Zentrum für exzellenten Jazz in all seiner Vielfalt. Unter künstlerischer Leitung des international renommierten Vorarlberger Jazzpianisten David Helbock treffen Jazzgrößen aus aller Welt auf herausragende Musiker:innen der Bodenseeregion. Das innovative Format

fördert deren kreativen Austausch wie auch jenen mit dem Publikum – verstärkt durch das erweiterte hochkarätige Programm. Mit erstklassigen Konzerten, darunter einmalige Besetzungen, großartigen Workshops und besonderen Begegnungsformaten präsentiert sich „jazzambach“ als Festival mit einzigartigem Charakter. Organisiert vom Verein jazzambach in Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis und der Kulturbühne AMBACH fand das ideenreiche Veranstaltungsformat auf Anhieb überaus positive Resonanz beim Publikum wie auch den Künstler:innen. Die Bandbreite reicht von der Eröffnung mit Michael Köhlmeier und dem neu gegründeten jazzambach-Ensemble unter Leitung von Claude Diallo über weitere Highlights wie Shake Stew, dem Shuteen Erdenebaatar Quartett oder auch dem Wolfgang Muthspiel Trio mit Scott Colley und Brian Blade bis zur Jazzgesangsikone Norma Winstone. Neu sind unter anderem ein Familien- und Kindermitmachkonzert und ein Schulworkshop, um auch die Jüngsten für Jazz zu begeistern. Dies entspricht der Zielsetzung von jazzambach, die Jazzszenen in Vorarlberg nachhaltig zu stärken, den wechselseitigen Austausch zu fördern und Jazz in seiner ganzen stilistischen Vielfalt erlebbar zu machen. Wie gut dies gelingt, lässt sich durch den Besuch der wegweisenden Jazzfestspiele in Götzis eindrucksvoll erkunden. Details und Anmeldung: www.jazzambach.at



7. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Auszug aus der Niederschrift über die am Montag, den 10. Dezember 2025, in der Kulturbühne AMBACH, abgehaltene 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen

2.1. Kooperation mit der Marktge- meinde Lustenau, Beschaffungs- modell „Share-Order“

Der Gemeindesekretär stellt den Tagesordnungspunkt vor:

Beschluss:

Es wird empfohlen, die bestehende Kooperation vom Juli 2020 mit der Marktgemeinde Lustenau zu verlängern und im Rahmen der Beschaffung an der EEX-Börse vorwiegend das Modell „Share-Order“ zu verwenden. Der Bürgermeister soll durch eine Dienstanweisung die rechtssichere Übertragung von Aufgaben der Energiebeschaffung über die EEX-Börse im Zusammenhang mit einem abgeschlossenen Rahmenvertrages mit der illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz der entsprechenden eigenen Fachabteilung bzw. Mitarbeiter der Gemeinde übertragen.

Eine fachliche Begleitung der Gemeinden im Prozess der Strombestellungen durch die Firma endacon e.U. (Jodok Rűf, MSc.), RheinstraÙe 27, 6890 Lustenau wird empfohlen.

Die Gemeindevertretung stimmt **ein-**
stimmig zu.

2.2. Beauftragung VKW – Stromlieferung

Beschluss:

Es wird empfohlen, die bisherige Kooperation mit der Marktgemeinde Lustenau zu verlängern und den Auftrag entsprechend – im Zuge des Verhandlungsverfahren mit vorheriger europaweiter Bekanntmachung im Oberschwabenbereich gemäß § 31 Abs. 5 BVergG 2018 zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Strom abgegebenen – Letztangebots der illwerke vkw AG für die Lieferung von Ökostrom an das Unternehmen illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz zu vergeben.

Die Abstimmung ergibt eine **einstimmige** Zustimmung.

3. Volksschule Markt – Vergabeantrag zur Containerbeschaffung für die Ersatzschule

Beschluss:

Für die Errichtung einer Ausweichschule der Marktgemeinde Götzis ist es erforderlich, 72 Container aufzustellen. Die Container werden zunächst für eine Dauer von 29 Monaten angemietet, geliefert, aufgestellt, abgetragen und abtransportiert.

Auch ist eine Akustikausstattung in den Unterrichtsräumen vorgesehen. Hierfür wird die Firma Containex Container-Handelsgesellschaft m.b.H. zum Gesamtpreis von € 336 219,09 brutto beauftragt.

Die Gemeindevertretung stimmt **ein-**
stimmig zu.

4. Volksschule Markt – Vergabeantrag Baumeisterarbeiten für die Ersatzschule

Beschluss:

Für die Errichtung einer Ausweichschule der Marktgemeinde Götzis sind Baumeisterarbeiten (Errichtung von Fundamenten, Kanal- und Grabenarbeiten für verschiedene Leitungsträger, sowie die Herstellung des Pausenplatzes und der PKW-Stellplätze u. a.) erforderlich.

Mit den erforderlichen Baumeisterarbeiten wird die Firma Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Dr. - A. Heinzle - Str. 38, 6840 Götzis zum Gesamtpreis von € 239 613,88 brutto beauftragt.

Die Gemeindevertretung stimmt **ein-**
stimmig zu.

5. Volksschule Markt – Vergabeantrag Zimmermann- und Dachdeckerarbeiten für die Ersatzschule

Beschluss:

Für die Errichtung einer Ausweichschule der Marktgemeinde Götzis sind Zimmermann- und Dachdeckerarbeiten (Errichtung des Zwischentrakts, des Dachstuhls, der Dacheindeckung u. a.) erforderlich. Mit den erforderlichen Zimmermann- und Dachdeckerarbeiten wird die Firma Kaspar Greber, Ellenbogen 632, 6870 Bezau zum Gesamtpreis von € 283.213,94 brutto beauftragt.

Die Gemeindevertretung stimmt **ein-**
stimmig zu.

6. Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung; Betriebsareal Beiser



Der Vorsitzende des Bau- und Raumplanungsausschusses GR Clemens Neuner berichtet, dass das Thema schon öfters im Ausschuss behandelt wurde und keine Neuwidmung darstellt. Der Ausschuss hatte die Vorgehensweise einstimmig befürwortet.

Beschluss:

Für den im Lageplan vom 10.11.2025;
Plan-Zl.: g031.2-5/2025-2-1, gekenn-
zeichneten Bereich wird das Mindest-
maß der baulichen Nutzung gemäß § 31
Abs. 1 lit. b RPG wie folgt festgelegt:

$$\text{BNZ}_{\min} = 20$$

Die Gemeindevertretung stimmt **ein-**
stimmig zu.

7. Anpassung Abgaben, Gebühren und Entgelte sowie Verordnungen für 2026 – Beschlussfassung

Die beschlossenen Gebühren 2026 sowie die Gebührenverordnungen der Marktgemeinde Götzis finden Sie auf der Gemeinde-Webseite unter goetzis.at sowie im Veröffentlichungsportal unter goetzis.at/buergerservice/digitale-amtstafel/veroeffentlichungsportal.



8. Beschäftigungsrahmenplan 2026

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschäftigungsrahmenplan 2026 **ein- stimmig** zu.

9. Voranschlag 2026 der Marktgemeinde Götzis – Beschlussfassung

Der **Bürgermeister** gibt folgende Erklärung zum Voranschlag ab: Geschätzte Götznerinnen und Götzner, in diesem Budget 2026 geht es um wichtige zukunftsweisende Entscheidungen für Götzis.

Eines möchte ich betonen: Die angespannte budgetäre Situation in Götzis, ist kein Götzner Problem, sondern zieht sich durch alle 96 Gemeinden des Landes und die Gemeinden Österreichs durch.

Seit dem Spätsommer 2025, seitdem die Wahlen vorbei waren und die einzelnen Ausschüsse mit ihrer Arbeit begonnen haben, waren ich, die Verwaltung, aber auch ein Großteil der Ausschuss Obleute intensiv mit Optimierungsmaßnahmen beschäftigt.

Dabei ist zu sagen, dass die Gemeinden aus dieser Spirale der sinkenden Einnahmen und immer höher werdenden Kosten und Aufgaben trotz aller Sparbemühungen nicht herauskommen werden, was auch von Fachleuten untermauert wird.

Wichtig ist es nun kühlen Kopf zu bewahren und nicht parteipolitisch zu agieren. Vor allem geht es auch darum mit Maß und Ziel zu handeln.

So haben wir in zahlreichen Sitzungen Ausgaben hinterfragt, Kosten analysiert und unzählige Gespräche geführt.

Auch sind wir mit den Fraktionen in den Ausschüssen, in einer eigenen Budgetklausur und im Finanzausschuss zusammengekommen, um das Budget zu bearbeiten und Fragen zu klären. Ein besonderes Anliegen war es uns die Vereine, in deren meist ohnehin angespannten Lage nicht zu schwächen und die Förderungen beizubehalten.

Auch war es wichtige Erhöhungen auf der Einnahmenseite moderat und verträglich zu gestalten. Investitionen müssen getätigt werden, aber wir werden uns vermutlich in Zukunft nicht immer die Luxusausführungen leisten können. Auch bin ich über den Gemeindeverband oder zusammen mit dem Vizebürgermeister in zahlreichen Verbänden und Zusammenschlüssen dabei, um an den Strukturen zu arbeiten, um so Erleichterungen für die Gemeinden zu erreichen.

Auch sind wir dabei alle Verträge zu durchforsten und Abgaben zu überprüfen. Bereits im Sommer haben wir mit den Gästetaxen begonnen und sind jetzt im weiteren Verlauf am Kontrollieren. Damit wurden keine neuen Abgaben geschaffen, sondern bestehende auf deren Einhaltung kontrolliert.

Ich bin meinem Team im Rathaus dankbar, dass es uns bei dieser nicht immer einfachen Arbeit unterstützt und mit dem Fachwissen zur Seite steht.

Der **Obmann des Finanzausschusses GV Jonas Herburger** stellt die Eckzahlen des Voranschlages 2026 vor:

Sehr geehrte Götznerinnen und Götzner, geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, das Budget 2026 steht unter besonderen Vorzeichen. Die finanziellen Spielräume der Gemeinden werden enger, während die Anforderungen stetig steigen. Hohe Inflation, stark gestiegene Personalkosten sowie wachsende Ausgaben in den Bereichen Bildung, Kinderbetreuung, Pflege und soziale Leistungen belasten unsere Gemeinde spürbar.

Hinzu kommen schwierige Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene: Ein Finanzausgleich, der mit der Realität vieler Gemeinden kaum Schritt hält, steigende gesetzliche Standards ohne ausreichende Gegenfinanzierung und wachsende Transferverpflichtungen engen unseren Handlungsspielraum massiv ein. Die Schere zwischen Aufgaben und verfügbaren Mitteln geht immer weiter auseinander.

Daher war es uns ein wichtiges Anliegen, dass alle Fraktionen und auch die Ausschüsse in die Erstellung des Budgets eingebunden wurden. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich konstruktiv bei der Erarbeitung des Budget 2026 eingebracht haben.

Im Voranschlag 2026 konnten bereits erste Einsparung getroffen werden. Besonders wichtig ist uns, dass im Jahr 2026 mehrere strukturelle Veränderungen eingeleitet werden, welche den Gemeindehaushalt nachhaltig entlasten. Dies können wir als Götzis aber nicht alleine bewerkstelligen, sondern benötigen auch die Unterstützung der anderen Gemeinden und des Gemeindeverbands um gegenüber dem Land und Bund stärker auftreten zu können.

Ich darf Ihnen nun die Eckdaten und die größten Positionen präsentieren.

Der Voranschlag 2026 weist ein Nettoergebnis in der Höhe von EUR -4.464.400,00 aus. Die negativen verfügbaren Mittel betragen EUR -1.789.000,00.

Der Gesamtbudgetrahmen beträgt EUR 56.857.000,00.

Dieser beinhaltet Investitionen in der Höhe von rund EUR 10.000.000,00.

Gemeinsam mit den Investitionen in der GIG, vor allem für die Renovierung und den Neubau der Volksschule Markt, werden im Jahr 2026 ca. EUR 18.000.000,00 investiert.

Bei den wesentlichen Ausgaben stehen die Personalkosten als größter Posten mit EUR 14.378.100,00 zu Buche. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 5,65 Prozent. Obwohl die FTE, wie im vorherigen Tagesordnungspunkt präsentiert wurde, um 2,27 Personen reduziert wurde. Zurückzuführen ist das auf Vorrückungen und abgeschlossene Ausbildungen.

Auch eine deutliche Erhöhung der KH-Beiträge und des Beitrags an den Rettungsfonds, in der Höhe von 11,86 Prozent, in EUR 427.400, belasten unseren Gemeindehaushalt enorm.

Dies sind Beiträge, welche wir als Gemeinde nicht beeinflussen können, wir aber verpflichtet sind, sie abzugeben. Sämtliche Bemühungen, viele kleine Einsparungen im Wirkungsbereich der Gemeinde zu erzielen, werden so auf einen Schlag wieder zunichtegemacht.

Diese Entwicklung zeigt deutlich: Die Gemeinden tragen einen immer größeren Teil der Lasten, ohne im Gegenzug echte Steuerungsmöglichkeiten zu haben. Das macht eine verantwortungsvolle Budgetpolitik nicht einfacher – sondern Jahr für Jahr herausfordernder.

Nach Rückgängen in den vergangenen Jahren, sehen wir dieses Jahr das erste Mal wieder eine Steigerung bei den Ertragsanteilen des Bundes. Hier gilt es in den nächsten Jahren einiges gegenüber den Ausgaben gutzumachen.

Ausgaben:

	VA2026	Veränd. in EUR	in %
Personalausgaben (ohne Pensionen)	14.378.100	768.700	+5,65%
Beitrag an den Sozialfonds	4.407.000	109.500	+2,55%
KH-Beiträge + Rettungsfonds	4.031.300	427.400	+11,86%
Schuldendienst – Zins und Tilgung	3.281.900	592.500	+22,03%
Mietaufwand inkl. Betriebskosten	2.310.700	-34.000	-1,45%
Landesumlage	1.625.000	104.000	+6,84%
Beiträge zum ÖPNV (inkl. Ortsbusse)	919.000		

Einnahmen:

	VA2026	Veränd. in EUR	in%
Ertragsanteile	17.099.000	1.162.000	+7,29%
Ausschließliche Gemeindeabgaben	8.376.600	357.100	+4,45%
KG-Personalkostenersatz des Landes	4.040.600	81.200	+2,05%
Gebühren Gemeindeeinrichtungen (Wasser, Kanal, etc.)	3.744.200	148.700	+4,13%

Trotz dieser herausfordernden Zeit beinhaltet der Voranschlag 2026 in die Zukunft gerichtete Investitionen in der Höhe von gesamt EUR 18 Mio. inkl. GIG. Die wichtigsten hier in Kürze.

Der größte Posten im Budget der Gemeinde im Jahr 2026 mit EUR 3,1 Mio. ist die zweite Baustetappe des Hochwasserschutzes beim Rückhaltedamm am Ausgang der Örtflaslucht.

Ein weiterer Punkt in Sachen Sicherheit sind die Investitionen in die Feuerwehr für Lösch- und Katastropheneinsatzgeräte mit EUR 461.900,00.

Rund EUR 8 Mio. sind über die GIG für die Planung und die ersten Baumaßnahmen des Umbaus der Volksschule Markt sowie für die Anschaffung der Infrastruktur für die Ausweichschule vorgesehen.

Es werden Investitionen in die Infrastruktur getätigt.

EUR 1,33 Mio. werden in den Erhalt und Sanierung von Straßen investiert. Für den Ausbau und die Sanierung der Wasserversorgung sind rund EUR 1 Mio. veranschlagt. Weitere EUR 1,58 Mio. sind für die Kanalinfrastruktur und den Kanalkataster vorgesehen.

Ebenfalls sind im Voranschlag ca. EUR 600.000 für Adaptierung der Küche im HDG und Investitionen in die Kulturbühne AMBACH vorgesehen.

Investitionen:

Volksschule Markt und Ausweichschule (GIG)	8.000.000
Hochwasserschutz	3.100.000
Gemeindestraßen und Parkflächen	1.325.000
Wasserinfrastruktur	1.000.000
Kanalinfrastruktur	1.580.000

Zur Deckung der negativen frei verfügbaren Mittel und um die geplanten Investitionen tätigen zu können ist vorgesehen Darlehen in Höhe von EUR 6.700.000,00 aufzunehmen. Der Schuldendienst, also Tilgung und Zinsen, beträgt im Jahr 2026 EUR 3.281.900,00.

Der Gesamtschuldenstand steigt mit dem Voranschlag 2026 gegenüber dem Voranschlag 2025 um EUR 559.900 auf EUR 42.990.500. Der Anstieg ist hier so gering, da im laufenden Jahr nicht die vollen budgetierten Darlehen aufgenommen werden mussten. Der Voranschlag 2026 wurde am 25. November 2025 im Finanzausschuss beraten und mehrheitlich, mit den Stimmen der BBG, SPÖ und VP angenommen.

Ich darf mich nochmals bei allen bedanken, die an der Ausarbeitung des Voranschlags mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank gilt hier den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und vor allem der Finanzabteilung, die das Zahlenwerk zusammengefügt und uns viele Fragen beantwortet hat. Hier möchte ich mich stellvertretend für alle heute bei Wolfgang Hotz bedanken. Vielen Dank Wolfgang.

Für die BBG, **GV Manfred König:**

Werte Götznerinnen und Götzner!

Sehr geehrte Gemeindevertretung!

Ein neues Jahr steht vor der Tür und die Gemeinde Götzis hat die Aufgabe das Budget bzw. den Voranschlag für das neue Jahr zu erstellen. Schließlich muss der finanzielle Rahmenplan festgelegt werden und die Finanzflüsse sind zu kalkulieren. Wie bereits der Philosoph Aristoteles sagte, kann man den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen. Wir in Götzis haben das getan und den Kurs der Gemeinde situationsbezogen und bestmöglich veranschlagt.

Finanztechnisch gesehen wird unsere Gemeinde im nächsten Jahr knapp 57 Mio. Euro an Ein- bzw. Auszahlungen haben. Der Schuldenstand wird bei ca. 43 Mio. Euro sein und die Pro-Kopf-Verschuldung pendelt sich bei etwa 3.400 Euro ein. Neue Kredite sind in der Höhe von 6,7 Mio. Euro vorgesehen, um die laufenden Projekte und Verpflichtungen stemmen zu können. Insgesamt gesehen schaut die Finanzlage in Österreich, dem Land und auch bei uns in der Gemeinde nicht gut aus. Wir von der Bürger-Bewegung werden alle Anstrengungen unternehmen, dass wir durch dieses Finanzloch durchkommen und für Götzis weiterhin ausgewogene sowie verträgliche Lösungen haben. Jedenfalls haben wir unsere Hausaufgaben erledigt und in unseren Bereichen sowie Ausschüssen vernünftige Finanzwege, kluge Einsparungen sowie zweckmäßige Ausgaben in dieses Budget eingebracht.

Den Weg in diese finanzielle Schieflage haben ganz bestimmte Mechanismen zu verantworten. So ist einmal konkret für Götzis zu sagen, dass sehr viele Gelder im Zusammenhang mit der neuen Volksschule Markt aufgewendet wurden und noch weitere Mittel aufgebracht werden müssen. Zu erwähnen ist deutlich, dass hohe Geldsummen durch die ÖVP und die Grünen durch die Absage und Neuaufnahme mehrerer Architekturwettbewerbe vergeudet wurden.

Bekannterweise wurden die Grundsatzbeschlüsse für die Sanierung der Schule bereits 2024 mehrheitlich gefasst, obwohl die Finanzierung nicht gesichert war. Die Bürger-Bewegung hat sich damals für die Prüfung kosteneffizienter Alternativen ausgesprochen.

Nach der Wahl im Frühjahr heuer war aber ein Baustopp auch nicht mehr sinnvoll, da bereits wesentliche Geldsummen ausgegeben worden waren. Wir begleiten das Projekt daher konstruktiv weiter und achten besonders auf eine strukturierte, transparente und kostensensible Umsetzung. Unser Fokus liegt auf einem modernen Bildungsstandort, einer funktionalen Lösung ohne Überdimensionierung, einer stabilen Finanzierung und einer neuen Sporthalle, die der Schule und den Vereinen zugutekommt.

Interessant ist auch die Vorgehensweise der Neos, die auf Bundesebene hart verdientes Steuergeld lieber ins Ausland verfrachten und in Götzis können die Neos nicht einmal bei Abstimmungen im Zusammenhang mit der Volksschule Markt im Raum bleiben.

Lieber rennen sie raus und drücken sich somit vor ihrer Verantwortung als Gemeindevertreter. Keine eigene Meinung und kein Pflichtbewusstsein haben, dann aber alles schlechtreden kann jeder. Das ist schon sehr erstaunlich wie da agiert wird und es ist auch eines gewählten Mandatars nicht würdig.

Dass sich Götzis angeblich im Budgetblindflug befindet, wie es die Grünen lautstark herumerzählen, ist schlicht und weg eine Frechheit. Das Budget wurde sorgfältig geplant, allen Fraktionen bereits Anfang Herbst zugestellt und im Gemeindevorstand sowie im Finanzausschuss grundlegend erarbeitet. Darüber hinaus gab es noch weitere Finanzsitzungen, wo alle auf Augenhöhe mitverhandeln konnten.

Deutlich festzuhalten ist, dass gerade die Grünen auf Landes-, Bundes- und Gemeindeebene in den letzten Jahren in ihrer Verantwortung als Regierungsparteien alle Ebenen stark verschuldet haben und unser Steuergeld willkürlich rausgeschmissen haben. Zu nennen sind unter anderem der Corona-Impf- sowie Testwahnsinn und ungezielte Zahlungen mit dem Gießkannenprinzip. Mittlerweile hat man nicht einmal mehr das Geld für Krankenhäuser und die Grünen wollen weiterhin sinnlose Straßenkonzepte umsetzen und Radwege um hunderte von Millionen bauen. Das ist ein Weg, den wir sicher nicht mittragen.

Weitere finanzielle Tiefpunkte sind, dass das Land ganz schön in die Gemeindekasse greift. So hat Götzis die Landesumlage in der Höhe von 1,6 Mio. Euro zu entrichten. Das ist eine erneute Steigerung von rund 100.000 Euro. Zusätzlich sind die Zahlungen an die Krankenanstalten auch deutlich gestiegen.

Dort müssen rund 3,78 Mio. Euro gezahlt werden und für den Bereich Sozialhilfe und Wohlfahrt sind ca. 4,3 Mio. Euro zu überweisen. Das sind Summen, die für unsere Gemeinde nur schwer zu stemmen sind. Die Ertragsanteile für die Gemeinde steigen zwar auch etwas und werden rund 17,1 Mio. Euro erreichen, können aber die erhöhten Zahlungen an das Land nicht kompensieren. Wir von der Bürger-Bewegung entrichten demnach einen scharfen Appell Richtung Wien und Bregenz. Die derzeitige Regierung in Wien trägt auch nicht gerade zu einer Verbesserung bei. Hier wäre einmal längst ein Umdenken der Verantwortlichen in Bregenz und Wien nötig, da die Gemeinden von allen die Hauptlast tragen und das unmittelbare Leben eines jeden organisieren und gewährleisten.

So sind Kindergärten, Schulen, Park- und Sportanlagen, das Feuerwehrwesen, die Gemeindesicherheit, das Abfallwesen, die Straßen samt Wasser- und Kanalnetz und die Beleuchtung aufrecht zu erhalten.

Für das nun vorliegende nächstjährige Budget haben wir einen guten Weg gefunden und können trotz dieser Umstände und hohen Zahlungen an das Land und vieler Altlasten ein tragbares sowie funktionierendes Budget gewährleisten. Zentral für uns von der Bürger-Bewegung ist, dass die Hochwasserschutz-Projekte weiter forciert werden, das Stadion in den Bereichen Elektrik und Beleuchtung ertüchtigt wird, das Feuerwehrwesen samt defektem Fahrzeug die nötigen Gelder erhält, die Bereiche des Wassers und Kanals verbessert werden und das geplante Altstoffsammelzentrum umgesetzt wird. Darüber hinaus können Gelder für Straßensanierungen, das Vereinswesen, das Sozialwesen samt den Häusern der Generationen, die Ruine Montfort und die Schul- und Kinderbetreuung sowie den Bildungsbereich generell bereitgestellt werden. Schließlich soll Götzis ein lebenswerter Ort sein, wo die Infrastruktur gut funktioniert und modern ist. Mit diesem Budgetentwurf tragen wir dazu bei und gewährleisten Stabilität und Versorgungssicherheit. Abschließend sagen wir von der Bürger-Bewegung Danke an die Wirtschaftstreibenden. Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer leisten sehr viel. Dies sieht man auch an den guten Kommunalsteuererträgen, die erneut gestiegen sind. Ein Dankeschön entrichten wir dem Personal der Marktgemeinde und den Häusern der Generationen für ihren guten Einsatz und ein Danke ergeht auch an die Finanzabteilung für die Erstellung des Zahlenwerkes. Ein besonderer Dankesgruß ergeht an die vielen Ehrenamtlichen, die Vereine samt Vereinsfunktionären, die Feuerwehr und alle Rettungs- und Einsatzkräfte generell. Dort wird viel Gutes bewirkt und die dortigen nötigen Gelder sind sehr sinnvoll. Schließlich sollte gelten, dass man mit Herz, Verstand und Ohr für die Bürgerinnen und Bürger da ist und stringente Entscheidungen für die Zukunft trifft.

GR Markus Rottmar für die GLG-Fraktion:

Vielen Dank an alle aus der Gemeindepolitik und aus dem Amt, die am Vorschlag 2026 mitgearbeitet haben. Allen voran Wolfgang Hotz und seinem Team.

An alle, die beim Budget für 2025 gedacht haben es kann nicht noch schlechter werden – leider hattet Ihr Unrecht. Schlimmer geht immer – könnte die Überschrift für dieses Zahlenwerk sein.

Was haben wir 2025 für die Millionen neuer Schulden bekommen? Ein Straßen- und Wegekonzept, das Götzis beinahe zur 30er Zone macht. Aber leider nicht im Kirla und in der Hans-Berchtold-Straße. Eine Bürgerinitiative, die sich hier gebildet hat, wird nicht mal angehört und das sagt schon Einiges über das Demokratieverständnis des Bürgermeisters aus. Seit einigen Wochen wird jetzt in der Hans-Berchtold-Straße gebaut und die Durchfahrt ist nicht mehr möglich. Ein Verkehrschaos blieb bislang aus – also wäre Tempo 30 dort sicher keine verkehrstechnische Katastrophe, die den Verkehr in Götzis zum Erliegen bringt, wie offenbar befürchtet wird.

Und was wurde sonst umgesetzt? Leider nicht viel und vor allem immer noch keine Spur vom Baubeginn der VS-Markt – die Vergaben zur Containerschule fanden auf Grund fehlerhafter Vorbereitung erst heute statt.

Wieder ein Jahr versäumt, das in der Schule durch zusätzliches Engagement kompensiert werden muss – vielen Dank an Leitung, LehrerInnen und SchülerInnen für ihre Geduld.

Die großen Sparbemühungen, die dringend nötig wären, können wir bei diesem Budget leider nicht erkennen.

Notwendige Gebäudeinstandhaltungen in die Zukunft zu verschieben ist nicht sparen. Jedes Jahr ein paar Klassenzimmer neu zu streichen ist kein Luxus – das ist sinnvoll und hat auch mit Wertschätzung den SchülerInnen und LehrerInnen gegenüber zu tun und ist zudem wert-erhaltend für die Gebäude.

Bestehende Mietverträge nachzuverhandeln oder gar einen Plan zu entwickeln, wie wir als Gemeinde mittelfristig Kinderbetreuungseinrichtungen selber errichten können, statt jährlich steigende Mieten zu bezahlen – das hätte was mit Sparbemühungen zu tun, das passiert aber nicht! Ob es an Unvermögen liegt oder daran, dass die Mehrzahl der angemieteten Gebäude ÖVP Mitgliedern gehören – wir wissen es nicht.

Stattdessen verkauft man uns die Verschiebung der geplanten Farbasphaltierung der Begegnungszone am Garnmarkt Nord auf 2027 als eine Einsparung von 300.000 €. Dabei hatte der Gemeindevorstand schon 2024 Bürgermeister Böhmwaller beauftragt, die Kosten durch Verhandlungen auf 220.000 € zu reduzieren. Mittlerweile wurde allerdings schon nördlich der L58 munter farbiger Asphalt aufgebracht – natürlich ohne Verhandlungsergebnis und der noch gültige Vorstandsbeschluss musste letzte Woche im Vorstand nachträglich mit neuer Mehrheit "repariert" werden. Ob die Vorgehensweise von BGM Böhmwaller korrekt war, wird die laufende Aufsichtsbeschwerde zeigen – Begegnungszone haben wir aber immer noch keine!

Einnahmen generieren durch ein Parkraummanagement oder durch optimierte Nutzung und Verwertung unserer Liegenschaften – nichts erkennbar. Auch der vielgelobte Kiesdeal hat uns bislang noch kein Geld gebracht und es bleibt bei uns die Angst, dass hier auch nicht die versprochenen Einnahmen fließen werden, die durch den „Kiesdeal“ sowieso um fast die Hälfte verringert wurden. Im Kiesbeirat am 24.11.2025 war es den Geschäftsführern, nicht möglich einen Gewinnbetriebsplan für das Jahr 2026 vorzulegen – mit welchen Zahlen hier im Budget gearbeitet wird – auch das wissen wir nicht.

Für uns ist hier keine Strategie erkennbar, wie das Budget saniert werden soll und die Schuldenaufnahme für den laufenden Betrieb gestoppt werden kann. Die Finanzierung der Volksschule Markt, Abfallsammelzentrum und Bahnhofumbau – wir haben noch keinen Finanzierungsplan gesehen.

Dabei wären wir als Grüne Liste Götzis bereit auch unbequeme Entscheidungen mitzutragen und haben auch entsprechende Vorschläge eingebracht – entweder will sich die aktuelle Koalition nicht helfen lassen oder sie können sich nicht helfen lassen. Wir sind auch für Sparmaßnahmen – nur dann müssen die für alle gelten. Bei Politikerentschädigungen, Wirtschaftsgemeinschaften, Mieten, Parken keine Einsparung, alles abgelehnt, dafür aber bei der Bibliothek eine Kürzung um 30.000.– das gibt es mit uns nicht.

Leider fehlt seit der "Nichtkoalition der BBG mit der ÖVP die sachlich fundierte Kritik der Bürgerbewegung in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand. Dafür lächelt jetzt neben dem Bürgermeister immer öfter der Vize aus dem Blättle.

Wir sind ernsthaft besorgt über die Untätigkeit und die aktive Verhinderung echter Reformen und können diesem Budget-Blindflug heute nicht zustimmen.

GV Karin Weber für die SPÖ-Fraktion:

Werte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, liebe Zuschauer am Livestream, wenn wir heute über das Budget 2026 sprechen, dann sprechen wir nicht nur über Zahlen. Wir sprechen über unseren Alltag, über Familien, über Menschen, die hier leben und hoffen, dass wir als Gemeinde klug, fair und mutig entscheiden. Die Zahlen des Voranschlags wurden von den Vorrednern bereits ausführlich dargelegt. Darauf möchte ich gar nicht mehr ins Detail eingehen.

Schon im vergangenen Jahr hat uns das Budget 2025 deutlich gezeigt, wie eng unser Spielraum geworden ist – und wie schwierig die finanzielle Lage damals schon war. Heuer ist die Situation nicht leichter. Viele Gemeinden stehen unter Druck – auch wir spüren, wie uns Ereignisse, die wir nicht selbst steuern können, in die Knie zwingen.

Eine kurzfristige Erhöhung des Sozialfonds um 400.000 Euro – von einem Tag auf den anderen – zeigt, wie unplanbar unsere Aufgabe manchmal ist. Wenn ein einziger Beschluss des Landes die mühsam erarbeiteten Einsparungen verschluckt, dann darf uns das auch emotional treffen. Denn wir wissen: Jeder Euro wird hier in der Gemeinde mehrfach gebraucht. Die Gebührenerhöhungen – fünf bis sieben Prozent, im Schwimmbad sogar zehn Prozent – tun weh.

Nicht nur uns als Gemeindevertreter. Sie treffen Familien, Kinder, ältere Menschen – Menschen, die diese Angebote brauchen und nutzen.

Wir fragen uns, ob es wirklich notwendig ist, bei einem Verbraucherpreisindex von vier Prozent die Gebühren für Wasser, Kanal und Abfall um fünf Prozent zu erhöhen. Andere Gemeinden gehen unter die Inflationsrate.

Beim Schwimmbad liegen wir trotz der Erhöhung weiterhin günstig für Familien – aber die Tatsache, dass die Einzelkarte in Götzis gleich viel kostet wie in Dornbirn-Enz, ist zu hinterfragen.

Gerade deshalb ist es schwer zu akzeptieren, dass ausgerechnet dort, wo wir die größten Abgänge haben – in der Kulturbühne AMBACH – keine angemessene Anpassung beschlossen wurde.

Die SPÖ Götzis steht für eine gerechte Lösung. Eine Lösung, die alle betrifft, aber niemanden übermäßig belastet. Ich sage es offen: Es fällt uns schwer zu akzeptieren, dass Mitarbeitende der Gemeinde manche Leistungen gratis erhalten – während wir von der Bevölkerung verlangen, mehr zu bezahlen. Ein kleiner Beitrag wäre hier angemessen.

Es geht nicht darum, jemandem etwas wegzunehmen. Es geht darum, gemeinsam Verantwortung zu tragen. Wenn wir von allen Sparsamkeit verlangen, dann dürfen wir uns selbst nicht ausnehmen.

Dieser Vorschlag mag unbeliebt sein. Aber Politik bedeutet manchmal genau das: Unbequeme Dinge auszusprechen. Wir verschieben Budgetposten, wir kürzen hier ein wenig und dort ein wenig – aber es reicht nicht. Das wissen wir alle. Kosmetische Korrekturen werden die Finanzen der kommenden Jahre nicht tragen. Und genau deshalb ist es enttäuschend, wenn politische Auseinandersetzungen auf dem Rücken der Sache ausgetragen werden. Wenn Sitzungen verlassen werden. Wenn am nächsten Tag im Internet scharf geschossen wird – gegen Gruppen, die eigentlich am selben Strang ziehen sollten. Das macht unsere Arbeit nicht leichter. Vor allem aber schadet es dem Vertrauen der Menschen in uns Politiker – über alle Parteigrenzen hinweg. Bei all den Schwierigkeiten dürfen wir eines nicht vergessen: Wir gestalten die Zukunft dieser Gemeinde.

Die großen Projekte – die Volksschule Markt, der Bahnhof, die Wasser- und Kanalsanierungen – sie werden uns die nächsten Jahre belasten, aber sie sind notwendig. Für unsere Kinder. Für unsere Zukunft.

Wir hoffen, dass im ersten Quartal 2026 der Kiesabbau in Altach starten kann und dadurch mehr Geld in unsere Kasse kommt. Ein entsprechender Betrag ist im Voranschlag bereits vorgesehen. In einem Vortrag in St. Arbogast wurde gesagt, Politikern von heute fehlten die Visionen. Und ja – Mut ist gefragt. Führung ist gefragt.

In Zeiten wie diesen müssen Politiker zeigen, dass sie auch in turbulenten Zeiten das Schiff durch die raue See führen können – ohne die Hauptlast auf die Schultern der Bürger zu legen.

In unserer Fraktion entscheidet jede und jeder selbst. Ich persönlich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen – auch wenn mein Herz bei manchen Punkten schwer ist.

Ich will nicht Teil einer Politik sein, die reflexartig gegen alles ist, nur weil ein Vorschlag nicht aus der eigenen Ecke kommt. Ich will Teil einer Politik sein, die sagt: Wir schaffen das – gemeinsam. Für mich bedeutet die Zustimmung zum Budget 2026 nicht, dass ich mit allem glücklich bin.

Aber es bedeutet, dass ich an Zusammenarbeit glaube. Dass ich an unsere Gemeinde glaube. Und dass ich daran glaube, dass wir nur gemeinsam die Kraft haben, diesen Weg zu gehen.

Zum Abschluss danke ich den Mitarbeitenden der Finanzabteilung – stellvertretend Herrn Wolfgang Hotz – für die enorme Arbeit in der Vorbereitung und die tägliche Leistung in diesen herausfordernden Zeiten.

Für die FPÖ, GV Andrea Buri:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, werte Zuhörerinnen und Zuhörer!

Wir beraten heute über ein Budget, das einen klaren Blick auf die vergangenen neun Monate Zusammenarbeit zwischen ÖVP und Bürgerbewegung zulässt – und dieser Blick fällt ernüchternd aus. Denn von den groß angekündigten neuen Impulsen und der versprochenen Hands-on-Politik ist kaum etwas zu spüren. Was wir stattdessen sehen, ist eine Aneinanderreihung von Nachbudgetierungen, die insgesamt auf eines hinweisen: In Götzis fehlt ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Geld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Erstes Beispiel: das Hochwasserschutzprojekt Örfla. Ein wichtiges und notwendiges Projekt – das ist unbestritten.

Doch erneut zeigt sich, dass Planungen unzureichend waren und Kosten nachträglich angepasst werden müssen. Ein Muster, das sich inzwischen leider durch viele Bereiche zieht.

Zweites Beispiel: Die Tiefgarage bei der Volksschule Markt. Hier musste, nachträglich zusätzlich 1 Million Euro genehmigt werden, wegen der Pilotierung der Tiefgarage, dessen Sinnhaftigkeit und wirklicher Bedarf aus Sicht der FPÖ-Fraktion fraglich ist.

Hier stellt sich uns außerdem die Frage, ob man das nicht schon vorher gewusst hat? Nichts destotrotz hoffen wir, dass zumindest während der weiteren Bauphase die Kosten im Auge behalten werden – aber, und das sagen wir offen: Als Blaue sehen wir hier leider schwarz. Zu oft mussten wir miterleben, wie Projekte aus dem Ruder laufen und das Budget der Gemeinde erneut belastet wird. Und genau das ist der Kern des Problems: Götzis hat kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem. Es fehlt nicht an Geld – es fehlt an sorgfältigem Wirtschaften. Die Zahlen sprechen für sich:

Eine Gesamtverschuldung von knapp 42,5 Millionen Euro und eine Pro-Kopf-Verschuldung von 3.418,79 Euro. Das ist nicht trivial, das ist nicht „normal“, und das darf auch nicht zur Gewohnheit werden. Jede Familie, jeder Betrieb in Götzis muss mit seinen Mitteln sorgsam umgehen. Von der Gemeinde dürfen wir das erst recht erwarten.

Wir als FPÖ wünschen uns für die kommenden Jahre endlich ein sparsameres, nachhaltigeres und vorausschauendes Wirtschaften angesichts der geplanten Projekte für die nächsten Jahre. (Bahnhof, ASZ, usw.) Der Weg, den die derzeitige Mehrheit eingeschlagen hat, führt uns jedenfalls nicht in Richtung finanzielle Stabilität.

Deshalb wäre es wünschenswert, wenn in absehbarer Zukunft Geld vom berücktigten Kies(deal) fließen würde!

Abschließend möchten wir – trotz aller inhaltlichen Kritik – dem Finanzreferenten Wolfgang Hotz und seinem Team für die gewissenhafte Erstellung des Budgets und die laufende Arbeit in der Finanzabteilung ausdrücklich danken. Die Kritik richtet sich nicht an jene, die das Budget technisch erstellen, sondern an jene, die politisch dafür verantwortlich sind.

Aus all diesen Gründen können wir als FPÖ dem vorliegenden Budget nicht zustimmen.

Für die NEOS GV Jörg Maninger:

Werte Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindevertretung! Liebe Gäste im Saal und zu Hause vor dem Live-Stream! Unser Dank gilt Wolfgang Hotz und den Mitarbeiter:innen der Finanzabteilung der Marktgemeinde Götzis, die fachlich kompetent den Voranschlag für das Jahr 2026 zu Papier gebracht haben.

Für das, was auf dem Papier gedruckt ist, trägt unser Bürgermeister Manfred Böhmwalder die Letztverantwortung, zusammen mit denjenigen die diesem Zahlenwerk ihre Zustimmung geben werden.

„Das geht sich nicht mehr aus“ Das war der Titel eines Berichts in den VN vom 15.11.2025 zum Rechnungshofbericht über die Finanzsituation in den Gemeinden Hard bzw. Lauterach. Die Begründung dafür, dass sich der Rechnungshof die Finanzen dieser beiden Gemeinden näher angeschaut hat war: Die Schulden sind zwischen 2010 und 2023 stark gestiegen und im Österreichvergleich überdurchschnittlich hoch.

Lauterach hat eine Pro-Kopf-Verschuldung von 3.375,39 EUR, Hard eine Pro-Kopf-Verschuldung von 3.238,83 EUR. Und unsere Marktgemeinde? Wenn es nach dem Budgetvorschlag von ÖVP und Bürgerbewegung geht soll die Pro-Kopf-Verschuldung von Götzis per 31.12.2026 bei 3.463,90 EUR liegen (Seit 2022 ein sattes Plus von ca. 24%!!).

Zur Wiederholung: Lauterach 3.375,30 EUR / Kopf Verschuldung; Götzis 3.464,90 EUR / Kopf Verschuldung

Das heißt, die Marktgemeinde Götzis übererfüllt die Kriterien für eine Prüfung durch den Rechnungshof. Das bedeutet, dass es sich mit dem für das Jahr 2026 vorgelegten Voranschlag auch für Götzis nicht mehr ausgehen wird.

Knapp 3.500 EUR Schulden hat jeder und jede Gemeindebewohner:in vom Säugling bis zum Greis mittlerweile. Und in dieser Kennzahl sind die Schulden, die in der Götzis Immobilien Ges. m.b.H (GIG) „geparkt“ sind noch nicht einmal miteingerechnet. Im Jahr 2026 sind neue Darlehen in der Höhe von 6.700.000 EUR geplant. Der Schuldenstand der Marktgemeinde steigt damit auf knapp 43.000.000 EUR, rechnet man die Schulden in der GIG dazu kommt man auf Verbindlichkeiten von knapp 56.500.000 EUR (!!). Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 4.500 EUR (!!). Die jährlichen Kosten für Zinsen der Marktgemeinde und der GIG liegen mittlerweile bei ca. 1.600.000 EUR.

Diese Zahlen sprechen für sich und machen es für uns Neos unmöglich dem Voranschlag 2026 zuzustimmen. Ohne strukturelle Änderungen und Einsparungen bei den laufenden Kosten wird es sich in Zukunft einfach nicht mehr ausgehen. Das Verschieben von geplanten Investitionsprojekten, aktuell die gelebte Konsolidierungsmaßnahme,

ist jetzt schon nicht mehr ausreichend, um die Verschuldung in den Griff zu bekommen und wird auch in Zukunft nicht zielführend sein.

Wann wird es hierzu ein Einlenken in der Gemeindestube geben? Unsere Hoffnung, dass Vizebürgermeister Christoph Längle hier einen positiven Einfluss auf die ÖVP und auf Bürgermeister Manfred Böhmwalder haben wird, wurde bisher enttäuscht. Schließlich war es Christoph Längle selbst, der als Oppositionspolitiker den Antrag zur Gründung der ARGE Finanz+ einbrachte. Diese Arbeitsgruppe wäre eigentlich dazu da gewesen, einen soliden Konsolidierungsprozess für die Marktgemeinde Götzis zu starten. Aber nach nur zwei Sitzungen wurde diese Arbeitsgruppe von Bürgermeister Manfred Böhmwalder auf Eis gelegt. Vizebürgermeister Christoph Längle und seine Bürgerbewegung haben sichtbar nicht ausreichend Einfluss und Durchsetzungsvermögen oder es fehlt einfach der Wille, die von Christoph Längle initiierte Arbeitsgruppe wieder zum Arbeiten zu bewegen, um einen positiven Beitrag zur Budgetkonsolidierung zu leisten. Aus unserer Sicht eine verpasste Chance.

Für die Volkspartei GV Jonas Herburger: Geschätzter Herr Bürgermeister, geehrte Damen und Herren Gemeindevertreter, liebe Götznerinnen und Götzner, wie ich bereits in der Budgetvorstellung ausgeführt habe wird die Luft für die Gemeinden immer dünner. Der nun vorliegende Voranschlag erfordert von allen daran Beteiligten ein großes Maß an Vorsicht, in dem der Focus auf Sparsamkeit gelegt wird.

Trotz der weiterhin herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen bleibt unsere klare Priorität unverändert: Die Unterstützung von Familien, eine hochwertige Kinderbetreuung, Angebote für Kinder und Jugendliche, die Begleitung unserer älteren Generation sowie die Sicherheit in unserer Gemeinde. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten ist es die zentrale Aufgabe der Gemeinde, für alle Bevölkerungsgruppen verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und ein gutes Miteinander zu fördern.

Götzis steht seit vielen Jahren für eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung. Unsere Gemeinde zählt dabei landesweit zu den Vorreitern. Die Kinder sind unsere Zukunft, sie sind uns wichtig,

daher möchten wir auch in den nächsten Jahren unseren Weg konsequent in der Zukunft weitergehen.

Mit der Sanierung und dem Neubau der Volksschule Markt investieren wir gezielt in die Zukunft unserer Gemeinde. Zeitgemäße und hochwertige Bildungsräume sind eine zentrale Voraussetzung dafür, dass unsere Kinder die bestmöglichen Chancen erhalten und wir langfristig eine tragfähige Grundlage für die Entwicklung von Götzis schaffen.

Ein möglicher Ansatzpunkt für Einsparungen wären sicherlich die Vereinsförderungen gewesen, aber diesen Weg haben wir bewusst nicht gewählt. Ein lebendiges Vereinsleben ist ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Miteinanders in Götzis und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Gemeinschaft, zur Integration und zur Lebensqualität in unserer Marktgemeinde. Zudem wurden die Förderungen in diesem Bereich in den vergangenen Jahren nicht ausgeweitet, weshalb Einsparungen aus unserer Sicht falsch gewesen wären.

Der Handlungsbedarf liegt vielmehr bei jenen Ausgabenbereichen, die sich dem direkten Einfluss der Gemeinde entziehen und in den vergangenen Jahren deutlich über der Inflationsrate gestiegen sind. Dazu zählen insbesondere die Beiträge zu Sozialfonds, die Krankenhaus- und Rettungswesensfinanzierung und zum ÖPNV. Hier braucht es ein geschlossenes Auftreten der Gemeinden und eine enge Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband, um diese Kostenentwicklungen kritisch zu hinterfragen und tragfähige Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten. Das ist unser Ziel, dafür setzen wir uns ein und versuchen an konstruktiven Lösungen mitzuarbeiten.

Der Wirtschaftsstandort Götzis hat sich trotz schwierigem Umfeld in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Dies ist auch in der positiven Entwicklung der Kommunalsteuereinnahmen ersichtlich. Hier werden wir im laufenden Jahr das erste Mal über EUR 7 Mio. einnehmen. Hier dürfen wir uns bei allen Unternehmen in unserer Gemeinde herzlich bedanken. Sie sind nicht nur wichtige Arbeitgeber, sondern tragen wesentlich zur Stabilität und Weiterentwicklung unseres Standortes bei. Dieses starke Fundament der heimischen Wirtschaft ist ein zentraler Faktor dafür, dass wir auch in finanziell

herausfordernden Zeiten handlungsfähig bleiben und wichtige Investitionen für die Zukunft tätigen können.

Um diesen Weg weiterführen zu können ist es uns wichtig vorausschauend zu agieren. In den letzten Jahren vorbereitete Umlegungen und strategische Ankäufe von Flächen für die Ansiedlung von neuen Unternehmen, werden dazu beitragen, dass sich diese positive Entwicklung fortsetzt.

Die Gemeinde ist mehr denn je gefordert und hat ein umfangreiches Aufgabengebiet zu bewältigen. Trotz der Kostensteigerungen wurde Wert darauf gelegt im Bereich der Gebühren mit Augenmaß zu agieren.

Ich möchte mich herzlich bei unserem Bürgermeister Manfred Böhmwalder, und seinem Team in der Gemeinde - bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bedanken. Ihr Einsatz macht es möglich, diese umfangreichen Aufgaben zu bewältigen und den bestmöglichen Service zu bieten.

Danke nochmals an Wolfgang Hotz und sein Team in der Finanzverwaltung, für die Vorbereitung des Voranschlags 2026. Danke auch an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und deren Fraktionen, die sich konstruktiv zum Wohle unserer Gemeinde eingebracht haben und mit der Zustimmung bereit sind Verantwortung zu übernehmen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Rednern. Und stellt die einzelnen Gruppen des Budgets zur Diskussion um über die eingebrachten Abänderungsanträge abzustimmen:

Gruppe 0: Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

GV Walter Heinzle stellt für die GLG-Liste folgende Anträge:

060000-721000: Entschädigungen Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, Gemeinderäte, Fraktionsvorsitzende Antrag (GV Walter Heinzle): Kürzung um 10% bleibt mit Stimmen der GLG, der NEOS und 1 SPÖ (GV Karin Weber) in der Minderheit.

061000-757000: Parteienförderung
Antrag (GV Walter Heinzle): Kürzung um 10%

Der **Antrag** bleibt mit Stimmen der GLG und NEOS in der **Minderheit**.

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

GV Elisabeth Mayer stellt folgenden **Antrag**:

273000-4000

Bücherbudget auf 20.000 Euro erhöhen. Der **Antrag** bleibt mit den Stimmen der GLG und NEOS in der **Minderheit**.

Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

GV Jörg Maninger stellt einen allgemeinen Antrag zum Thema Förderungen. Der Antrag enthält keine monetäre Änderung und wird als allgemeiner Antrag am Ende des Tagesordnungspunktes behandelt.

GV Jörg Maninger stellt folgenden **Antrag** vor:

Jugend gestaltet Götzis -Deine Idee. Deine Gemeinde. Deine Zukunft.

Folgende Projektidee wurde entwickelt:

Jugendliche sollen ihre Wünsche in konkreten Projekten inkl. Umsetzungsplan und Kostenschätzung ausformulieren. Diese Projekte werden eingereicht und vor einer Jury (1 Person pro Fraktion, aus der Götzner Gemeindevertretung) präsentiert. Die Jury prämiert und reiht die eingereichten Projekte. Das beste Projekt wird umgesetzt, die anderen eingereichten Projekte erhalten einen Anerkennungspreis. Dies sind die ersten Ideen zum Ablauf. Änderungen und Anpassungen vor dem Start sind möglich.

Für die Umsetzung des Siegerprojektes müssen finanzielle Ressourcen vorhanden sein, daher beantragen NEOS Götzis 5.000 EUR zweckgebunden dafür im Budget 2026 der Marktgemeinde vorzusehen.

Der **Antrag** wird gegen 2 Stimmen der GLG **mehrheitlich** dem Bildungsausschuss zugewiesen.

Der Bürgermeister bringt folgenden Voranschlagsentwurf 2026 zur Abstimmung:

Der Voranschlagsentwurf der Marktgemeinde Götzis weist im **Ergebnishaushalt**

	EUR
Erträge von	44.956.800,-
Aufwendungen von	- 49.421.200,-
Nettoergebnis	- 4.464.400,-
Entnahmen aus Haushaltsrücklagen	0,-
Nettoergebnis nach RL-Entnahme	- 4.464.400,-

im **Finanzierungshaushalt** EUR

Einzahlungen (Summe operative u. investive Gebarung) von	50.090.300,-
Auszahlungen (Summe operative u. investive Gebarung) von	- 54.843.900,-
Nettofinanzierungssaldo	- 4.753.600,-
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von	6.700.000,-
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von	- 2.013.100,-
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	4.686.900,-
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 66.700,-

aus. Die für das Jahr 2026 maßgebliche Finanzkraft beträgt Euro 23.956.500,-.

Der Voranschlag wird mit Stimmen der VP, BBG und SPÖ **mehrheitlich** angenommen.

GV Jörg Maninger stellt folgenden **Antrag** vor:

Überprüfung sämtlicher Förderungen

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein strukturiertes Förder-Monitoring einzurichten und auf dessen Grundlage sämtliche von der Gemeinde vergebenen Förderungen und Subventionen (direkt und indirekt) auf ihre Wirkung, Zielerreichung, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Die Ergebnisse sind in einem Förder- bzw. Wirkungsbericht zusammenzufassen und der Gemeindevertretung bis spätestens Juni 2026 vorzulegen.

Der Antrag wird **einstimmig** dem Finanzausschuss zugewiesen.

GV Jörg Maninger stellt folgenden **Antrag**:

Einführung eines Haushaltskonsolidierungs-Monitorings

a) Die Gemeindevertretung möge die Einführung eines Konsolidierungs-Monitorings beschließen, um die Erreichung der kurz-, mittel- und langfristigen Ziele der Haushaltskonsolidierung laufend zu überprüfen und den Konsolidierungsprozess steuernd zu begleiten.

b) Die wesentlichen Erkenntnisse des Monitorings sind mindestens halbjährlich der Gemeindevertretung vorzulegen.

c) Die wesentlichen Ergebnisse sind in geeigneter Form auch der Bevölkerung transparent zugänglich zu machen (z.B. über die Gemeinde-Website oder das Gemeindeblatt).

Der Antrag wird **mehrheitlich** gegen 3 Stimmen der GLG dem Prüfungsausschuss zugewiesen.

GR Thomas Ender stellt folgenden **Antrag** vor:

Infrastrukturstrategie Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Gemeindevertretung möge beschließen, eine Eigentumsstrategie für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Götzis zu entwickeln. Dazu sollen alle laufenden Mietverträge der Kinderbetreuungseinrichtungen geprüft und nachverhandelt werden, alle bestehenden Einrichtungen auf Sanierungsbedarf und geeignete Flächen im Besitz der Gemeinde für eine Bebauung geprüft werden. Ziel soll es sein, eine Entscheidungsgrundlage zu bekommen, wie die Infrastrukturkosten mittel- und langfristig gesenkt werden können.

Der Antrag bleibt mit Stimmen der GLG, FPÖ und NEOS in der **Minderheit**.

STARTSCHUSS FÜR DIE KIDS' ATHLETICS CHALLENGE 2026

Mit dem Start der Kids' Athletics Challenge 2026 beginnt auch heuer wieder der erste von drei Nachwuchsbewerben des Hypomeetings Götzis. Der Wettbewerb wird 2026 bereits zum vierten Mal in Kooperation mit der Bildungsdirektion Vorarlberg durchgeführt und richtet sich an Volksschulklassen im ganzen Land. Ziel der Kids' Athletics Challenge ist es, möglichst viele Kinder in Vorarlberg zu mehr Bewegung im (Schul-)Alltag zu motivieren und spielerisch die Grundelemente des Laufens, Springens und Werfens zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen Teamleistung und der gemeinsame Spaß an Bewegung. Im Rahmen des Turnunterrichts können die Volksschul-Kinder die drei verschiedenen Übungen absolvieren, die Lehrpersonen messen ihre Weiten und Zeiten und anschließend können die Ergebnisse in eine bereitgestellte Excel-Vorlage eintragen werden.

Diese Vorlage zur Dokumentation der Ergebnisse steht auf der Website des Hypomeeting Götzis zum Download bereit. Die Ergebnisse können während des Teilnahmezeitraums laufend verbessert und erneut eingereicht werden. Der Einreichzeitraum erstreckt sich auch dieses Jahr von den Semesterferien bis zu den Osterferien und umfasst heuer insgesamt sechs Wochen (16. Februar bis 27. März 2026).

Teams aus den besten Schulklassen qualifizieren sich dann für das große Finale, das am Mittwochnachmittag in der Hypomeeting-Woche Am Garnmarkt in Götzis stattfinden wird (27. Mai 2026). Dort werden die Finalteams von internationalen Leichtathletik-Mehrkampfstars betreut und absolvieren gemeinsam mit den Kindern verschiedene Übungen. Anschließend gibt es natürlich auch noch Erinnerungsfotos und Autogramme mit den Stars.



Die große Resonanz im vergangenen Jahr unterstreicht den Erfolg des Projekts: 2025 haben insgesamt 825 Kinder aus 48 Klassen und 17 Vorarlberger Volksschulen Ergebnisse für die Kids' Athletics Challenge eingereicht. Mehr Infos – Ausschreibung, Erklärvideos der Übungen und Ergebnislisten-Vorlage: www.hypomeeting-goetzis.at

KULTUR

APPLAUS AMBACH – DAS ABO FÜR THEATERINTERESSIERTE

Vor über 20 Jahren entstand die Idee, in der Kulturbühne AMBACH einen Theaterzyklus mit bekannten Film- und Fernsehstars zu etablieren. Das Interesse daran ist bis heute ungebrochen.

In den vergangenen Jahren konnten Besucherinnen und Besucher zahlreiche renommierte Schauspielerinnen und Schauspieler live auf der Bühne erleben, darunter Marion Kracht, Susanne Uhlen, Jürgen Prochnow, Ilja Richter, Harald Krassnitzer und viele weitere bekannte Namen.

Von Beginn an war es den Initiatoren ein Anliegen, in den sechs Vorstellungen pro Saison die große Bandbreite des Theaterschaffens abzubilden. Das Programm reicht von Komödien bis zu Tragödien, vom Schwank bis zum dramatischen Schauspiel – sodass für nahezu jeden Theatergeschmack etwas dabei ist. Wie erfolgreich und nachhaltig diese Idee ist, zeigte sich auch während der Corona-Zeit. Trotz aller Einschränkungen verstummte der Applaus nicht. Im Gegenteil: Sehr gut verkaufte Vorstellungen und die anhaltend hohe Nachfrage

nach Abonnements belegen das ungebrochene Interesse des Publikums. Ein Theaterabonnement bietet zahlreiche Vorteile: Der persönliche Lieblingsplatz ist für alle sechs Vorstellungen reserviert, die Abokarten sind übertragbar, Abonnentinnen und Abonnenten

ersparen sich das Anstehen an der Abendkasse oder den Weg zur Vorverkaufsstelle. Selbstverständlich sind für alle Vorstellungen auch Karten im freien Verkauf erhältlich. Das aktuelle Programm für die Spielzeit 2026 finden Sie auf der Website www.ambach.at



„Miss Daisy und ihr Chauffeur“ mit Doris Kunstmann und Ron Williams im aktuellen Programm 2026.



Götzis

#kummgommrfruart

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

JÄNNER/FEBRUAR 2026

DO 29 JAN **Reparatur Café für Textilien**
14.00 - 17.00 Uhr
Ringstraße 14, Götzis

FR 30 JAN **Jugendtreff**
16.00 - 22.00 Uhr
St-Ulrich-Straße 48, Götzis

SA 31 JAN **Reparatur Café für Geräte**
9.00 - 11.00 Uhr
Ringstraße 14, Götzis

SA 31 JAN **D'Maivögl "vögilewohl"**
20.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH

SO 01 FEB **Die Feuerbienen: Heiss!**
18.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH

DI 03 FEB **Bis dass der Tod**
20.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH

DO 05 FEB **Club 60+**
14.00 Uhr
Haus der Generationen

FR 06 FEB **Herrliche Damen**
20.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH

SA 07 FEB **Maskenball**
19.00 Uhr
Töbelehalle, Götzis

SA 07 FEB **Die Hoameligen**
20.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH

WEITERE INFOS ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE



WWW.GOETZIS.AT

RATHAUS

GÖTZIS KALENDER 2026

Der aktuelle Götzis-Wandkalender „Ein historischer Streifzug durch Götzis“ ist zum Preis von 20 Euro im Bürgerservice erhältlich.

Götzis im knietiefen Schnee des Jahres 1925 - ein Blick auf das Dorf mit Pferdewagen aus demselben Jahr. Im Archiv der Marktgemeinde Götzis schlummert ein wahrer Schatz: wunderschöne Ansichtskarten aus den vergangenen zwei Jahrhunderten bis in die Gegenwart. Grund



genug, einige der schönsten Exemplare auszuwählen und sie im aktuellen Kalender der Marktgemeinde Götzis zum Leben zu erwecken.

Dieses Jahr entführt der Kalender seine Betrachterinnen und Betrachter auf eine nostalgische Reise durch die Zeit – mit einer besonderen Sammlung wunderschöner Götznischer Ansichtskarten aus den Jahren 1905 bis in die 1970er.

Die stimmungsvollen Motive zeigen Götzis im Wandel der Jahreszeiten – vom Dorfzentrum bis hinauf nach Millrütte, St. Arbogast, Meschach und vielen weiteren Orten. Die historischen Aufnahmen stammen aus der umfangreichen Fotosammlung des Archivs der Marktgemeinde Götzis und lassen längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden.

Neben den beeindruckenden Bildern bietet der Kalender im Format A3 reichlich Platz für persönliche Notizen und Termine – ideal für den Alltag und dennoch ein Blickfang an jeder Wand.

VHS GÖTZIS

VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS ERHÄLT ERNEUT GÜTESIEGEL

Geschäftsführer Stefan Fischnaller und der stellvertretende Geschäftsführer Bastian Kresser durften erneut das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb 2026 – 2027“ entgegennehmen.

Die Volkshochschule Götzis lebt Familienfreundlichkeit im Arbeitsalltag – flexibel, wertschätzend und lösungsorientiert. Individuelle Arbeitszeitmodelle, Gleitzeit und eine verlässliche Jahresarbeitszeit ermöglichen es den Mitarbeitenden, berufliche Aufgaben mit Kinderbetreuung, Pflegeverpflichtungen oder persönlichen Lebensphasen gut zu vereinbaren.

Besonders in Ferienzeiten wird bewusst Rücksicht genommen – durch angepasste Arbeitszeiten, Betriebsurlaube und eine realistische Terminplanung. Familienfreundlichkeit zeigt sich auch in der täglichen Praxis: Kinder können bei Bedarf mitgebracht werden, kurzfristige Betreuungsengpässe werden unbürokratisch aufgefangen und Weiterbildung ist für Mitarbeitende kostenfrei und überwiegend während der Arbeitszeit mög-

lich. Eine offene Kommunikation, flache Hierarchien und gegenseitige Unterstützung im Team sorgen dafür, dass familiäre Anliegen ernst genommen werden. Als Bildungseinrichtung denkt das VHS Team Familienfreundlichkeit ganzheitlich – nicht nur für Mitarbeitende, sondern auch für die Kursleitenden und Teilnehmenden.

Ferienzeiten, Kurszeiten und Angebote werden so gestaltet, dass Bildung und Familie miteinander vereinbar bleiben. Diese Haltung ist im Leitbild der VHS Götzis verankert und prägt die VHS Bildungsarbeit seit vielen Jahren.



VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Am 24. und 25. Jänner 2026 wurden in Götzis die diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Die Kinder brachten bereits ihre „Gemeinschaftskerze“ mit in den Gottesdienst, welche sie in ihrer ersten Tischrunde miteinander gestalteten. In diesem Jahr bereiten sich 62 Kinder auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. Das Thema für ihre Erstkommunion lautet: „Mit Jesus unterwegs.“ Die Kinder haben sich überlegt, wo sie das in ihrem Leben spüren: „Wenn ich lache, spiele oder etwas Schönes erlebe, fühlt sich mein Herz ganz leicht an.“ Die erste Tischrunde und der

Vorstellungsgottesdienst sind nun der Auftakt der intensiven Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Die Kinder beschäftigen sich dabei in den Tischrunden mit verschiedenen Themen und lernen bei der Kirchenrallye die Kirche besser kennen. Sie sehen bei einem Besuch im Kloster den Prozess des Hostien-Backens, beschäftigen sich in der Fastenzeit mit dem Thema Versöhnung und verbringen als besonderes Highlight einen „Väternachmittag“. Begleitet wird diese Vorbereitung auch vom Religionsunterricht, der inhaltlich ebenso auf die Eucharistie, das gemeinsame Mahl der Kirche, vorbereitet.



Die Erstkommunionkinder der Volksschule Berg



Die Erstkommunionkinder der Volksschule Markt

ZÄMMA LEABA

FRAUENFRÜHSTÜCK IM HAUS DER GENERATIONEN

Kaffee, Tee, frisches Gebäck und Zeit für Gespräche in angenehmer Atmosphäre – das sind die Zutaten für das Frauenfrühstück am Dienstag, 10. Februar 2026 von 8.30 bis 10.30 Uhr im Haus der Generationen Götzis. Kosten für Buffet: 10 Euro. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei Barbara Moosbrugger unter der Telefonnummer 0680 3126579 erbeten.



ZÄMMA LEABA

EINLADUNG ZUM CLUB 60+

Das Haus der Generationen lädt am Donnerstag, 5. Februar 2026, ab 14 Uhr zum Club 60+. Eine Bewegungsstunde im Sitzen, kombiniert mit Gedächtnistraining, fördert die geistige und körperliche Fitness und unterstützt das Gleichgewicht. Im Anschluss klingt der Nachmittag in geselliger Runde bei Jassen, Stricken und Gesprächen aus. Informationen zum Club 60+ erhalten Sie unter T 664 9524133 bei Angelika Tschallener.

ZÄMMA LEABA

EINLADUNG ZUM OFFENEN SINGEN

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 11. Jänner, ab 14.30 Uhr im Café des Hauses der Generationen Götzis. Alle Senior:innen und Angehörige sind herzlich eingeladen! Diese Singnachmittage mit Kurt Böhler und Otmar Erlacher finden in Kooperation mit „VORARLBERG 50plus“ in einer lockeren Runde mit Bewirtung im Café des „Haus der Generationen“ statt. Weitere Infos: Zämma Leaba unter 05523 56040 419. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

AMTLICHE MITTEILUNG

ABFALLGRUNDGEBÜHR 2026

Das Verzeichnis über die Haushaltsgrößen, welches die Grundlage für die Vorschreibung der Abfallgrundgebühr nach dem Gebührentarif für Ein-, Zwei- und Mehrpersonenhaushalte bildet und zum **Stichtag 1. Februar 2026** erstellt wird, liegt in der Zeit vom **2. Februar 2026 bis 6. Februar 2026** während der Amtsstunden im Bürgerservice auf. Der Stand des Zentralen Melderegisters ist die Grundlage dieser Auflistung.

Allfällige Einwendungen können nur während oben angeführter Auflagefrist erfolgen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Änderungsanträge nach der Auflagefrist nicht anerkannt werden können.

Manfred Böhmwalder

EINLADUNG ZU GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN RUNDEN

Am Donnerstag, 5. Februar 2026, um 19 Uhr lädt das Bildungshaus St. Arbogast zu einem Abend „Digital Erwachen – ein Plädoyer für natürliche Intelligenz“ und am Dienstag, 10. Februar 2026, 19 Uhr zu einem Podiumsgespräch mit Marlene Engelhorn „Reden wir über's Geld“ ein.

Wolf Lotter, Helga Kohler-Spiegel und Hubert Rhomberg begleiten durch den Abend am 5. Februar. Der Publizist Wolf Lotter kritisiert die unreflektierte und oft naive Nutzung digitaler Technologien. Er plädiert für einen mündigen Umgang mit der Digitalisierung, der auf kritischem



Publizist Wolf Lotter kommt am 5. Februar 2026

Denken und einem tiefen Verständnis für die menschliche Intelligenz basiert, und meint: „Die Digitalisierung muss sich den Menschen anpassen, nicht umgekehrt. Es geht darum, den Menschen als „Chef“ der Maschine zu etablieren und die natürliche Intelligenz zu stärken, anstatt sie zugunsten einer vermeintlich überlegenen künstlichen Intelligenz zu vernachlässigen“. Wolf Lotter spricht mit der Psychologin und Pädagogin Helga Kohler-Spiegel sowie dem Unternehmer Hubert Rhomberg über dieses bedeutende gesellschaftliche Thema.

Ein Arbogaster Wirtschaftsgespräch über Geld findet am 10. Februar 2026 statt: Wie viel ist genug? Wie wollen wir teilen? Was ist das gute Leben für alle? Darüber machen sich die Gäste am Podium Gedanken: Aktivistin und Publizistin Marlene Engelhorn, Geld-Forscherin Sabine Krusch, Finanz- und Kapitalmarkt-Experte Michael Grahammer sowie der Finanzkammer-Direktor der Diözese Feldkirch, Andreas Weber. Zum Auftakt des Abends sprechen Marlene Engelhorn, die in einem Bürgerrat 25 Millionen Euro an Organisationen und Vereine



Aktivistin und Publizistin Marlene Engelhorn

verteilen ließ, und die Vorarlbergerin Annemarie Felder, die diesen Bürgerrat mitgestaltet hat, über ihre Erfahrungen. Alle Informationen unter www.arbogast.at

Einladung zum

SENIOREN FASCHINGS

Kränzle

17. FEBRUAR 2026
15 - 17 UHR

GÄCHTERS, AMBACH
EINTRITT: € 13,-- INKLUDIERT KAFFEE UND KUCHEN

BEI MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG GENIEßEN WIR EINEN GEMÜTLICHEN, KURZWEILIGEN NACHMITTAG.

Wer Lust hat, kann gerne maskiert kommen.

Karten gibt es jeweils am Montag und am Dienstag,
bis spätestens 9. Februar im Bürgerservice der Marktgemeinde Götzis.

Lumpa Lumpa - Hoi Hoi Hoi

SCHACHFEST FÜR DIE VS BLATTUR IN BLUDENZ

Der Schachclub Sonnenberg hat auch heuer wieder zu einer Schulschachrallye geladen, zu der viele Kinder der VS Blattur Götzis zusammen mit der Mannschaft der MMS Götzis und ihrem Lehrer Michael Reiter anreisten.

Der Wettkampf erstreckte sich über sieben Runden, wobei die Götzner Kinder gleich von Beginn an ihre Stärken ausspielen konnten. Am Ende des Tages fuhren sie einen deutlichen Sieg in der Schulwertung mit acht Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten von der VS Nüziders ein. Die erfolgreiche Mannschaft aus Blattur bestand aus drei Mitgliedern des Schachclubs Götzis, Nina Walch, Demian Lang und Felix Wabnig, weiters aus Dylan Fend, Jonas Waibel, Daris Ponjevic, Diana Pumpalovic und Josip Skornjak, einem ganz jungen Spieler aus der 1. Klasse der VS Blattur.



Demian Lang holte sich noch dazu den Sieg im Einzel. Ein tolles Ergebnis für die Schule! Auch die MMS Götzis hat mit Platz 2 für die Schule und Platz 3 für Sebastian Jenny, punktgleich mit dem Sieger, wieder einmal ihr Können unter Beweis gestellt.

Die Musikmittelschule hat im Februar die Ehre, die Landesmeisterschaft für die Mädchenteams aus den Vorarlberger Volksschulen und der Sekundarstufe 1 auszurichten.

Im März steht dann das große Landesfinale für alle Schulteams in Altach an. Bei beiden Bewerbungen werden die Vorarlberger Vertreter für die Schulstaatsmeisterschaften ermittelt.

In Götzis hat der Denksport Schach einen hohen Stellenwert.



KREATIV-TREFFEN IN ST. ARBOGAST

Am Freitag, 23. Jänner 2026, trafen sich elf Mitglieder des Kneipp-Aktiv Clubs zum Kreativ-Treff in St. Arbogast.

In gemütlicher Runde wurde gemeinsam gehandarbeitet, gelacht, geplaudert und viele kreative Ideen ausgetauscht.

Die Zeit verging wie im Flug, und alle waren sich einig: Der Abend hat richtig gutgetan. Die Begeisterung war groß, und die Vorfreude auf das nächste Treffen ist bereits spürbar. Geplant ist, den Kreativ-Treff künftig monatlich stattfinden zu lassen.



INFO

GÖTZNER REPARATUR CAFÉ



zämma leaba 

REPARATUR CAFÉ FÜR TEXTILIEN

Termin: Donnerstag, 29. Jänner 2026, 14 bis 17 Uhr

Ort: Ringstraße 14 (ehemalige Drogerie Selb), Götzis

Annahmeschluss: 16 Uhr

Es werden Kleider und Textilien aller Art, wenn möglich, abgeändert oder verschönert: Ein Knopf angenäht, ein Reißverschluss gewechselt, ein Loch gestopft oder ein Kleidungsstück geflickt.

REPARATUR CAFÉ FÜR ELEKTROGERÄTE

Termin: Samstag, 31. Jänner 2026, 9 bis 12 Uhr

Ort: Ringstraße 14 (ehemalige Drogerie Selb), Götzis

Annahmeschluss: 11 Uhr

Reparaturen von defekten Haushaltsgeräten und kleinen Elektrogeräten werden durchgeführt.

Bitte beachten:

- Besitzer der Reparaturgegenstände werden zur Abholung angerufen bzw. ein Abholtermin vereinbart
- kein Ausschank

VOLLBAD FC GÖTZIS: JÜRGEN-LOACKER-GEDÄCHTNISTURNIER

An drei Wochenenden fand in der Turnhalle der MS Götzis das Jürgen-Loacker-Gedächtnisturnier statt.

Rund 1.100 Kinder und Jugendliche nahmen an dem bestens organisierten Nachwuchshallenturnieren teil und sorgten für spannende, faire und sportlich hochwertige Begegnungen. Möglich gemacht wurde diese Großveranstaltung durch den Einsatz von etwa 200 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich

mit großem Engagement um Auf- und Abbau, Bewirtung, Schiedsrichtertätigkeiten, Turnierleitung, Moderation sowie viele weitere Aufgaben kümmerten. Ihr Einsatz war ein wesentlicher Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Turniers. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die durch ihre großzügige Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Jürgen-Loacker-Gedächtnisturniers beigetragen haben.



Neben dem sportlichen Aspekt stand auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt: Im Rahmen des Turniers konnten 200 Euro an Spenden an die Krebshilfe übergeben werden. Das Jürgen-Loacker-Gedächtnisturnier ist damit nicht nur ein sportlicher Höhepunkt für den Nachwuchs, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und soziales Engagement.

JUBILARE

02.02. Maria Vith
Blattur 16
93 Jahre

04.02. Johann Trdin
Gasserweiher 12
88 Jahre

05.02. Brigitte Himmelreich
Littastraße 5/11
73 Jahre

05.02. Irma Reinalter
Kommingerstraße 71/1
89 Jahre

Die Marktgemeinde Götzis wünscht den Jubilaren ein schönes Fest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

FUNDAMT

Gefunden:

Goldene Halskette mit Buchstaben-Anhängern, einzelner Schlüssel

Sie haben etwas verloren?

Werfen Sie bitte einen Blick auf www.fundamt.gv.at

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Hauskrankenpflege

- Zum Gedenken an Georg Fend von der Trauerfamilie € 200,-, LGT Financial Services, Liechtenstein, CHF 200,-, Angelika und Erich und den Patenkindern € 300,-, Dorothea Mayer € 20,-, Monika Marte € 30,-, Alfons Fäßler € 30,-, Hedi und Norbert Loacker € 20,-, Emmerich Rudavsky € 20,-, Familie Evi Fend € 50,-, Gabriele und Dr. Gebhard Frick € 20,-, Gerhard Fend € 100,-, Marianne und Werner Fend € 100,-, Irma und Hubert Fend € 50,-, Doris und Reinhard Fend € 30,-.

- Zum Gedenken an Ernst Dolischka vom Jahrgang 1944 € 100,-.
- Zum Gedenken an Renate Mayr von Hermann Loacker mit Familie € 20,-, Ulrike und Andreas Mähr € 10,-.
- Zum Gedenken an Werner Nägele von Albert Stoppel € 20,-, Marianne und Christos Komnidis € 20,-.
- Zum Gedenken an Annalies Schneider von Gabriele und Dr. Gebhard Frick € 20,-.
- Zum 1. Todestag von Herbert Bell von seiner Familie € 100,-.

Götzner für Götzner

- Zum Gedenken an Emma Scheider von Dr. Michael Scheier € 500,-, Elke und Armin Metzler € 40,-, Bircan und Cosgun Zekeriya € 20,-, Liesbeth und Hermann Heinze € 30,-, Tatjana Mathis € 50,-.

Spenden für die Alte Kirche

- Zum Gedenken an Werner Nägele von Christl Marte € 20,-.
- Zum Gedenken an Emma Scheier von Edgar und Gabriele Natter € 50,-.

Spende für die Kirchenheizung

- Zum Gedenken an Emma Scheier von Helmut Ellensohn € 50,-.

Bruderschaft St. Anna und St. Arbogast

- Zum Gedenken an Werner Nägele von Fam. Rosmarie und Armin Bell, € 30,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienste und Termine der Pfarre Götzis

Donnerstag, 29. Jänner

19 Uhr Messfeier in der Alten Kirche, anschließend Beten für den Frieden durch die eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Samstag, 31. Jänner

18.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Zef 2,3; 3,12-13

Lesung 2: 1 Kor 1,26-31

Evangelium: Mt 5,1-12a

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Kerzenweihe

Kirchenopfer für den Kerzenbedarf während des Kirchenjahres

18 Uhr Rosenkranz in der Alten Kirche

Montag, 2. Februar –

Darstellung des Herrn

16 Uhr Gottesdienst in der Herz Maria Kapelle im Haus der Generationen mit Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar

Der Rosenkranz in der Alten Kirche entfällt.

19 Uhr Gedenkgottesdienst für Herrn Daniel Richter in der Alten Kirche.

Mittwoch, 4. Februar

19 Uhr Messfeier in der Alten Kirche mit Gedenken an die Verstorbenen des Monats Februar der letzten zwei Jahre und Blasiussegen:

Im Februar 2024 sind verstorben:

Frau Mimi Loacker, Zielstraße, Jg 1943

Frau Stefanie Kolasinski, Berg, Jg 1987

Frau Maria Lochner, Römerweg, Jg 1936

Frau Theres Amann, Kirlastraße, Jg 1934

Herr Karl Ströhle, Montfortstraße, Jg 1925

Frau Frances Speckle, Blattur, Jg 2000

Frau Anni Gstöhl, Blattur, Jg 1935

Frau Margarethe Bitschnau, Im Hag, Jg 1941

Herr Otto Stark, Steinat, Jg 1944

Im Februar 2025 sind verstorben:

Frau Margit Häle, Unter der Bahn, Jg 1944

Frau Manuela Gisinger, Steinbux, Jg 1973

Herr Herbert Bell, Montfortstraße, Jg 1926

Herr Jürgen Loacker, Montfortstraße, Jg 1977

Donnerstag, 5. Februar –

Hl. Agatha

19 Uhr Messfeier in der Alten Kirche mit Agathabrotsegnung, anschließend Beten für den Frieden durch die eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ansprechpersonen bei Beerdigungen:

Pfr. Rainer Büchel, T 0676 832408134

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 16 bis 18.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, T 05523/62255.

Homepage: www.pfarre-goetzis.at

Gottesdienste in der Meschacher Kirche

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis Fest Maria Lichtmess

9.30 Uhr Messfeier mit P. Pepp Steinmetz SVD mit Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 8. Februar –

5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Messfeier mit Caritasseelsorger Wilfried Blum

Gottesdienste in der Kapelle des Bildungshauses St. Arbogast

Sonntag, 1. Februar

11.30 Uhr Wortgottesfeier
Mit Bianca Jäger-Schnetzer

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B, Feldkirch

Bergmannngasse 2, 6800 Feldkirch, Zugang barrierefrei; Pfarrerin Ulrike Döbrich: T 0699 18877091, ulrike.doebrich@evang.at
Paffbüro: T 05522 72081, info@evang-feldkirch.at, www.evangel-feldkirch.at

Samstag, 31. Januar

18 Uhr Samstagabend-GD (Pfrin. Döbrich)

Neuapostolische Kirche Götzis

Zollweh 8

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Offene Christliche Gemeinschaft

Am Garnmarkt 5

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in den Räumlichkeiten der OCG-Götzis mit einer Predigt von Rahel Piazzai.

Zeugen Jehovas

Königreichssaal, Lastenstraße 1

Öffentliche Vorträge:

Samstag, 31. Januar

15 – 15.30 Uhr

„Das wirkliche Leben ergreifen“

18 – 18.30 Uhr

„Was macht uns erfolgreich?“

Gerne auch von zu Hause aus besuchen – Live-Videoübertragung (Zoom).

Die Zugangsdaten erhalten Sie unter:
E-Mail: die.eggenbergers@gmail.com

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

- Skitour Wannenkopf, Samstag, 7. 2. 2026, 950 Hm, 10 km, leicht. Anmeldung über Buchungsportal auf der Homepage des AV-Götzis.
- Skitour Mutschen, 2125 m, Wildhaus, Samstag, 14. 2. 2026, 1000 Hm, 4h, mittel. Anmeldung über Buchungsportal auf der Homepage des AV-Götzis.
- Schneeschuhtour Kojenstein-Kojenmoos, Samstag, 21. 2. 2026, 950 Hm, 3,5h, leicht. Anmeldung über Buchungsportal auf der Homepage des AV-Götzis.
- Fassdauben-Rennen der Jugend, Sonntag, 22. 2. 2026, Im Wiesle um 13 Uhr. Anmeldung über Buchungsportal auf der Homepage des AV-Götzis.
- Mit Spaß und Freude „bewegt ins Alter“ die nächsten Termine im 1. Hj. sind am Sa, 7. 2. von 9 – 10.15 Uhr, am 14. 2., 21. 2. 28. 2., 7. 3., 28. 3., 4. 4. um 8 Uhr im Kindergarten Moos mit Jasmine. Infos und Anmeldung bei schwarzjasmine@gmx.at oder T 0660 9334221.

Bienenzuchtverein Götzis-Mäder

Kommenden Montag laden wir euch um 19.30 Uhr zum Imkerhock in unser Vereinsheim im Josefheim ein.

Hauskrankenpflege Götzis

- NEU Verwaltung: Büro- und Telefonzeiten Mo, Di und Mi jeweils 8 – 12 Uhr, T 0660 8937045, E-Mail: office@hauskrankenpflege-goetzis.at
- Pflegedienst: Telefonzeiten Mo – Fr 8 – 12 und 14 – 16 Uhr, Sa 8 – 10 Uhr, T 0660 8937040, E-Mail: hkp@hauskrankenpflege-goetzis.at, www.hauskrankenpflege-goetzis.at

Jahrgang 1945

Einladung zum Jahrgänger-Treffen am 4. Februar 2026 um 16 Uhr im Gasthaus Engel in Götzis zu einem gemütlichen Hock.

Jahrgang 1980

Wir laden dich herzlich zum 1. Jahrgangstreffen ein! Mittwoch, 13. Mai 2026 um 19.30 Uhr im Gasthaus Engel in Götzis. Tritt für zukünftige Infos der WhatsApp-Gruppe unter <https://a29.at/HGDnF1> bei. Bitte weitersagen und alle aus dem Jahrgang 1980 einladen. Wir freuen uns, Marion Böhmer und Claudia Ströhle

KAB Vorarlberg

Vortrag Starke Eltern – starke Kinder! Sa, 31. 1. 2026 um 9.30 Uhr, Ref: Brigitte Loacker, € 35,-/Person, € 31,-/für KAB Mitglieder. Anmeldung und Infos unter kab@kab-vorarlberg.com oder T 0664 2146651

Kneipp-Aktiv-Club

- Halbtageswanderung am Dienstag-nachmittag, den 3. 2. 2026. Wir treffen uns um 13.30 Uhr bei der Kulturbühne Am Bach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Mobiler Hilfsdienst amKumma (MOHI amKumma)

Telefonzeiten: Mo bis Do 7.30 – 12 Uhr, T 0660 8937055, E-Mail: mail@mohiam-kumma.at

Obst- und Gartenbauverein Kummenbergregion

- Sa. 31. 1. 26, Beginn: 14 Uhr "Brenner-Treff" in Altach im OGV-Schöpfle mit Vortrag zum Thema „GIN ... mehr als ein Wacholderschnaps“ mit Brennextperte und Edelbrand-sommelier Roland Einspieler. Eingeladen sind alle, „alte Hasen“ als auch interessierte Neueinsteiger. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Eintritt frei! Info unter www.ogv.at

- Voranzeige: Sa. 14. 2. 2026 ab 13 Uhr "Käs & Moscht ...ischt d'halbe Koscht" im Altacher OGV-Schöpfle. Mehr dazu unter www.ogv.at

Pensionistenverband Götzis

- Mittwoch, 11. 2. 2026, 16 Uhr: Faschings-Hock im Cas'Antica, Götzis, Bahnhofstr. 41. Ein Feuerwerk der guten Laune mit Elmar und Musik auf Bestellung! Lasst uns gemeinsam lachen, singen, schunkeln und einen schönen Nachmittag verbringen. Auf euer Kommen freut sich der Vorstand! Maskierung erwünscht!
- Mittwoch, 11. 3. 2026, 16 Uhr: gemütlicher Hock im Cas'Antica, Götzis, Bahnhofstr. 41. Es erwartet uns ein toller Reisebericht mit dem Titel „Algerien – ein geheimnisvolles Land“.

Treffpunkt Tanz

Das neue Jahr hat schon Fahrt aufgenommen. Jeder Tag ist eine neue Chance ... Unser heilsames Tanzen findet wieder ab 3. Februar jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr im Atelier der Mittelschule statt. Ich freue mich, mit Euch schöne Musik und Bewegung zu teilen. Hildegard Elsensohn, T 05523 57422. Einfach herein kommen und mitmachen.

Vorarlberg 50plus Götzis

Kegeln am 30. 1. von 16 – 18 Uhr im Kegelzentrum Koblach

BÜRGERSERVICE

ANWALTliche RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am **Mittwoch, 4. Februar 2026** von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.



Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

JUBILARE

HOHER GEBURTSTAG

Am 17. Jänner konnte Herta Achatz, wohnhaft Achstraße 5/10, die Vollendung ihres 90. Lebensjahres feiern. Zu diesem schönen Anlass stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger bei der Jubilarin ein und überbrachte die Geschenke und Glückwünsche der Gemeinde Altach.



Herta Achatz freute sich über den Besuch des Bürgermeisters

BIBLIOTHEK

AUF SPURENSUCHE DURCH DIE BIBLIOTHEK

Am 21. Jänner 2026 lud die Bibliothek zur interaktiven „Entdecker Rallye“ ein – einem abwechslungsreichen Stationsbetrieb für die ganze Familie. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg und sorgte für rege Beteiligung bei Groß und Klein.

Im Mittelpunkt der Rallye stand ein RallyePass, der mit spannenden Fragen aus

der Tierwelt gefüllt war. Die Teilnehmer mussten die passenden Bücher in den Regalen aufspüren, darin nach den richtigen Antworten suchen und diese in den Pass eintragen. Schritt für Schritt führte sie dies zum gesuchten Lösungswort, das am Ende der Rallye auf sie wartete. Die Anwesenden waren mit großem Eifer und Entdeckerlust dabei.



Viele nutzten die Gelegenheit, gemeinsam in Büchern zu stöbern, Neues zu lernen und die Bibliothek spielerisch zu erkunden. Besonders beliebt waren die liebevoll gestalteten Stationen, die das Suchen und Rätseln zu einem echten Erlebnis machten. Zum Abschluss erwartete die erfolgreichen Rallye Teilnehmer eine kleine Überraschung, die für strahlende Gesichter und viel Freude sorgte. Die durchwegs positive Rückmeldung zeigt, dass die „Entdecker Rallye“ ein gelungenes, familienfreundliches Format ist, das Lust auf mehr macht. Diese Veranstaltung wurde mit freundlicher Unterstützung vom Ravensburger Buchverlag durchgeführt.

58

Personen in der Gemeinde Altach sind bereits älter als 90 Jahre und stehen damit für eine beeindruckende Generation an Lebenserfahrung.

#altachFAKT

SPREACHSTUNDA

Die Obleute der Ausschüsse stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Markus Giesinger



Bürgermeister

Fraktion: AVP
Finanzausschuss

Mi, 4. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Herbert Sohm



Vize-Bürgermeister

Fraktion: ÜSR ALTACH
Sozialausschuss

Di, 3. Februar 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Susanne Knünz-Kopf



Gemeinderätin

Fraktion: AVP
Kinder, Schule & Jugend

Mi, 4. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Arno Plesa



Gemeinderat

Fraktion: AVP
Sportausschuss

Mi, 4. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Wolfgang Weber



Gemeinderat

Fraktion: BLA.Grüne
Planungsausschuss

Mo, 16. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Stephan Descher



Gemeinderat

Fraktion: ÜSR ALTACH
Wirtschaftsausschuss

Di, 3. Februar 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Ulrike Jauk



Gemeinderätin

Fraktion: AVP
Ehrenamt, Vereine, Zusammenleben

Mi, 4. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Arno Halbeisen



Gemeindevertreter

Fraktion: ÜSR ALTACH
Umwelt, Klimaschutz, Energie, Gemeindegut

Di, 3. Februar 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Judith Niederklopper-Würtinger



Gemeindevertreterin

Fraktion: BLA.Grüne
Kulturausschuss

Mo, 16. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Kuno Sandholzer



Gemeindevertreter

Fraktion: AVP
Mobilitätsausschuss

Mi, 4. Februar 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

Wir bitten um terminliche Voranmeldung bei Christine Heinzle, Tel. 05576 7178-103, E-Mail: gemeinde@altach.at.

VON HÖHEN UND TIEFEN DER LIEBE

Am 18. Jänner 2026 schien es, als läge Altach in Frankreich: Die Sopranistin Eva-Maria Heinzle sang und Angelika und Martin Gallez (Flöte und Klavier) spielten im Zuge der Altacher Soiree in der Pfarrkirche französische Chansons.

Eine interessante, ungewohnte Mischung, ältere und neuere, meist romantische, Gounod und Chaminade, Trenet, Piaf und Brel, mit stupender Virtuosität und entsprechendem Echo. Als Draufgabe gab es Volkslieder aus den Ostalpen auf Französisch. Ein gebürtiger Franzose, seit Jahrzehnten in Vorarlberg daheim: Er fühle sich wie „au septième ciel“, im siebten Himmel. Das Kartenkontingent wurde aufgebraucht.

Den roten Faden im musikgewordenen Labyrinth der Liebe legte Martin Gallez aus. Der in Sulzberg lebende Pianist und Musiklehrer, Belgier von Geburt, moderierte; er improvisierte eindringlich über Klassiker seines Landsmanns Jacques Brel - das „Lied alter Liebender“ (Chanson des vieux amants) etwa. Er begleitete die meisterliche Flötistin Angelika Gallez, seine Frau, bei Chansons ohne Worte wie der „Pavane“ von Saint-Saens oder Mel Bonis' Hymne auf das Land am Genfer See (Air Vaudois). Vor allem aber führte er sie mit der Sängerin Eva-Maria Heinzle auf Gipfel des Zusammenspiels und der Gesangkunst. Wer die Sopranistin Delibes „Nachtigall“ (Le Rossignol) singen gehört hat, die unglaubliche Klarheit und Leichtigkeit ihrer Kadenzen und Koloraturen, oder die Barcarolle des jungen Gounod („Où voulez-vous aller“, Wohin fahren wir, schöne Maid), wird diese Konzertsaal-Chansons nicht so schnell vergessen. Zwischen Liedern des vielseitigen Fran-



cis Poulenc („A sa guitare“, nach einem Ronsard-Gedicht) wechselte die Sängerin auf einen Barhocker um „Non, je ne regrette rien“ und „La vie en rose“ im Gefolge Edith Piafs anzustimmen, und „Douce France“ (Süßes Frankreich, von Charles Trenet während der NS-Besatzung 1943 geschrieben) – Welthits, gesungen ohne existentialistisches Pathos und ohne provenzalische Tremolos. Am Ende war das Publikum – darunter viele Frankophone – eingeladen, mit dem Trio bei österreichischen Volksliedern auf Französisch mitzusingen, etwa „Belle derrière la vitre“ (Schätzle heandro Fistschibo). Die Begeisterung über die Fülle, die sich hinter dem Wort „Chanson“ verbirgt, und das allgegenwärtige Thema Liebe ließen vergessen, dass die meisten Lieder in Krieg und Krankheit entstanden sind: Musik lehrt durchzuhalten in schweren Zeiten. Begleitend und im Nachklang zu den Chansons ist im Foyer eine Ausstellung zu dem Symbol Frankreichs zu sehen, der wiedererstandenen Kathedrale Notre-Dame (bis Ende Februar).



Veranstaltungen

Fr, 30. Jänner
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
 Komödie
 Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 31. Jänner
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Brenner-Treff"
 Vereinsschopf im Bofel, 14.00 Uhr

Sa, 31. Jänner
Pfadfinder Altach
"Faschingskränzchen"
 KOM, 15.00 Uhr

So, 1. Februar
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
 Komödie
 Theater im KOM, 18.00 Uhr

Di, 3. Februar
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 4. Februar
Krankenpflegeverein Altach
"Begegnungs-Cafe"
 Speziell für Personenbetreuer:innen
 Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi, 4. Februar
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
 mit RA Dr. Robert Mayer
 VS Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Do, 5. Februar
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
 Komödie
 Theater im KOM, 19.30 Uhr

Fr, 6. Februar
Pfadfinder Altach
"Preisjassen"
 Gewinne großartige Sach- und Geldpreise
 Pfadiheim Sandholzerstraße, 19.00 Uhr

Sa, 7. Februar
Musikverein Harmonie Altach
"Musikball 2026"
 Motto: Love is in the Air
 KOM, 20.00 Uhr

Mi, 11. Februar
Gemeinde Altach
"Notarielle Rechtsberatung"
 mit Notar Mag. Clemes Schmözl
 VS Sprechzimmer, 16.30 Uhr

DIGITALE ANMELDUNG FÜR DIE ELEMENTARPÄDAGOGIK

Das Sozialzentrum Altach – Abteilung Elementarpädagogik – informiert alle Altacher Erziehungsberechtigten über eine wichtige Neuerung: Ab dem Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 erfolgt die Grundanmeldung/Bedarfsabfrage für die Kleinkind- und Kindergartengruppen erstmals ausschließlich digital!

Start des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsjahres ist Montag, der 14.09.2026. Alle Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren und Hauptwohnsitz in Altach, werden in der Kalenderwoche 6/7 per Post mit allen wichtigen Informationen zur digitalen Anmeldung angeschrieben.

Der Anmeldezeitraum läuft von Montag, 16. Februar 2026 bis Freitag, 6. März 2026 und ist bequem online über den per Post übermittelten Link möglich.



Die digitale Anmeldung ist für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme in den Kleinkindgruppen jedoch erst frühestens ab einem Alter von 18 Monaten erfolgen kann. Der Eingewöhnungszeitraum in den Kleinkindgruppen ist von September 2026 bis März 2027. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Kinder den jeweiligen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Elementarpädagogik sowie den entsprechenden Gruppen zugeteilt.

Alle Familien von angemeldeten Kindern erhalten vor den Sommerferien weitere Informationen zum Start in das neue Kinderbildungs- und -betreuungsjahr. Eine Reservierung ist künftig nicht mehr notwendig, da alle Familien mit Hauptwohnsitz in Altach automatisch angeschrieben werden. Familien, die neu nach Altach ziehen oder während des Jahres übersiedeln, werden gebeten, sich direkt im Sozialzentrum Altach zu melden. Dort unterstützen wir Sie gerne bei der Vormerkung eines Betreuungsplatzes. Mit der digitalen Anmeldung möchten wir den Anmeldeprozess für Eltern vereinfachen, zeitgemäß gestalten und effizienter abwickeln.

Kurzer Hinweis: Die Ferienanmeldungen erfolgen bis auf Weiteres analog. Informationen diesbezüglich erfolgen frühzeitig per Kidsfox.

Vorankündigung: Die Bedarfsabfrage und Grundanmeldung für die Schülerbetreuung der Volksschule Altach erfolgt zu einem separaten Zeitpunkt.

Nähere Informationen erhalten alle betreffenden Erziehungsberechtigten fristgerecht und persönlich per Kidsfox oder Schoolfox, wie auch über das Gemeindeblatt und die sozialen Medien.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage <https://sozialzentrum.altach.at>. Bei Fragen steht Ihnen das Team der Elementarpädagogik des Sozialzentrums Altach gerne zur Verfügung.

Elisabeth Aichner BEd

Koordination Elementarpädagogik & Schülerbetreuung

T +43 5576 7172-206

elisabeth.aichner@altach.at

Bettina Spagolla

Verwaltung Elementarpädagogik & Schülerbetreuung

T +43 5576 7172-204

bettina.spagolla@altach.at

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneinträge verzeichnet:

Bischof Erwin Kräutler

- Zum Gedenken an Herrn DI Kuno Kopf von Frau Dorothea Mayer € 100,-.

Hospiz Vorarlberg

- Zum Gedenken an Herrn Norbert Bachstein von Hulda Schnetzer mit Familie € 150,-.

Kirchenchor St. Nikolaus Altach

- Zum Gedenken an Herrn Norbert Bachstein von Kurt und Maria Fink € 50,-.

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Kuno Kopf von Erich Fend € 50,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Herrn Norbert Bachstein von Irmgard Schnetzer, Christof Schnetzer € 20,-.

Pfarre Altach

- Zum Gedenken an Norbert Bachstein von Helene und Roland Weber, Götzis € 30,-, Maria Weber, Götzis € 20,-.
- Zum Gedenken an Herta Thöny von der Trauerfamilie Landl € 200,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 30. Jänner

18.30 Messfeier in der Lourdeskapelle mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Samstag, 31. Jänner

18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Zef 2,3; 3,12–13

Lesung 2: 1 Kor 1,26–31

Evangelium: Mt 5,1–12a

10.15 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe, Kerzenssegnung und Blasiussegen
Es können Kerzen zum Segnen mitgebracht werden.

Pfarrcafé im Pfarrsaal

16 Uhr Taiferinnerungsfeier

Gestaltung: KiWo Team

An Maria Lichtmess segnen wir den Jahresbedarf an Kerzen, die zu verschiedensten Anlässen unsere Gottesdienste zum Leuchten bringen. Mit Ihrer Spende werden Sie zum Kerzenpate:in für unsere Altar-, Ewiges Licht-, Leuchter- und Osterkerze. Die gespendete Kerze bitte vor den Altar stellen, damit sie dann für uns alle leuchten kann.

Dienstag, 3. Februar

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10 – 18 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

Mittwoch, 4. Februar –

Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

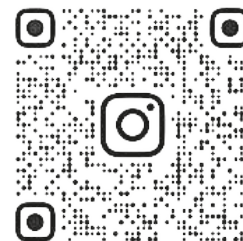
9 Uhr Messfeier mit Agathabrot
Segnung
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kaplan Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

MITTELSCHULE ALTACH
Technischer Schwerpunkt



Information zur Anmeldung an die Mittelschule Altach 2026/27

Liebe Eltern!

Mit dem Zeugnistag beginnt bei uns die Anmeldung für das kommende Schuljahr. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind bei uns an der MS Altach als Erstwunschschule anmelden!

Anmeldemöglichkeiten:

Nach den Semesterferien: Montag, 16.2. bis Freitag, 27.2.2026

Montag bis Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr und

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt für die Reihung keine Rolle.

Weitere Informationen (Studentenliste, Lehrpersonen, Fächer, etc.) finden Sie auf unserer Homepage: www.ms-altach.at

Mit freundlichen Grüßen

Direktor Micha Warth



VEREINSANZEIGER

Altach 50plus

Am Mittwoch, 11. Februar besuchen wir die Firma Gunz in Mäder. Treffpunkt um 13.50 Uhr vor dem Firmeneingang. Sollte ein Teilnehmer noch eine Fahrgelegenheit benötigen, bitten wir, dies Gottfried Brändle mitzuteilen. Das Teilnehmerkontingent ist derzeit ausgebucht, sodass wir für diesen Termin keine weiteren Anmeldungen annehmen können. Da uns aber noch zusätzlich großes Interesse an dieser Betriebsbesichtigung signalisiert wurde, haben wir uns einen weiteren Termin gesichert, nämlich Donnerstag, 19. Februar, 14 Uhr. Bitte um Anmeldung für diesen Termin bis Montag, 16. Februar bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362, per Mail: gbraendle@outlook.com, über die Webling-App oder auf unserer Homepage www.altach50plus.at.

Jahrgang 1943

Gedenkgottesdienst für Kuno Kopf, am Freitag, 6. Februar 2026, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Altach. Wir treffen uns kurz vor 17 Uhr vor der Kirche. Kuno, Ruhe in Frieden.

Kneipp Aktiv-Club Altach.

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. Februar 2026, Beginn 18 Uhr, im Gasthaus Hirschen in Altach ein. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht und Vorschau von Obfrau Elisabeth Biedermann 3. Kassabericht von Luise Rappitsch. 4. Entlastung des Vorstandes durch die Rechnungsprüfer, 5. Allfälliges und Ehrung langjähriger Mitglieder. Alle Besucher sind herzlich zu einem Abendessen und 1 Getränk eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Obfrau Elisabeth Biedermann, T 0650 3037640. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Der Vorstand.

Obst- und Gartenbauverein

Sa. 31. 1. 26, Beginn: 14 Uhr "Brenner-Treff" im OGV-Schöpfle. Brennextperte und Edelbrandsommelier Roland Einspieler hält einen Vortrag zum Thema „GIN ...mehr als ein Wacholderschnaps.“ Eingeladen sind alle. Sowohl alte Hasen als auch interessierte Neueinsteiger. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Eintritt frei! Info unter www.ogv.at. Voranzeige! Sa. 14. 2. 26 ab 13 Uhr "Käs & Moscht ...ischt d'halbe Koscht" Mehr dazu unter www.ogv.at

Musikverein Harmonie Altach

Musikball mit der Partyband "uptoseven" am 7. Februar 2026, 20 Uhr im KOM Altach. Unter dem Motto „Love is in the air“ laden wir euch herzlich zu unserem Musikball ein – der Ballnacht in Altach! Die Besucher erwartet Pop, Rock und Disco Hits im Big Band Stil von unserer großen Kapelle, Tanz und Showeinlagen unserer großen und kleinen Vereinsmitglieder, Große Tombola mit attraktiven Preisen + Sondereverlosung, Afterparty in der Bar. Freut euch auf eine stimmungsvolle Mischung aus Musik, Tanz, Überraschungen und bester Unterhaltung. Kartenvorverkauf unter T 0677 61329775 (Mirjam Miller). Weitere Infos unter www.mvh-altach.at.

Pensionistenverband OG-Altach

Unser „Faschingskränzchen“ findet heuer am 5. Feber 2026 um 15 Uhr im „Hirschen“ in Altach statt. Masken sind gerne gesehen aber kein „Muss“. Für Unterhaltung sorgt wieder unser Helmut. Unser leibliches Wohlergehen ist durch die „Hirschenwirtin“ Angelika mit ihrem Team gesichert. Wir freuen uns auf euren Besuch und einen lustigen Nachmittag. Euer Vorstandsteam der OG-Altach.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag, 11.30 Uhr FT Frauen – TSV Tettwang II, 13.30 Uhr U12B – FC Wolfurt; Sonntag, 17.30 Uhr 1. KM – SK Sturm Graz;



www.altach.at

Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.
#6844 #altach #lieblingsgemeinde

GEMEINDE

HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT RHESI: ABSTIMMUNGSERGEBNIS GRUNDSATZBE- SCHLUSS

Bei der 9. öffentlichen Sitzung der Koblacher Gemeindevertretung am Montag, 26. Jänner 2026, stimmten die 24 Gemeindevertreter in einem Grundsatzbeschluss über den aktuellen Stand der Planungen sowie die Zustimmungserklärung zum Projekt und die Entschädigungsvereinbarung ab.

In einer öffentlichen Abstimmung im Gemeindesaal DorfMitte stimmten 12 Gemeindevertreter für diesen Vorschlag, 12 dagegen. Die vorliegende Variante der Planungen erhielt damit keine Mehrheit und gilt somit als abgelehnt. Die Entscheidung der Gemeindevertretung wurde der Landespolitik, dem Projektbetreiber und beteiligten Partnern zur Kenntnis gebracht.



JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT VON FRIEDA UND NORBERT SCHOTT

Das Jubelpaar wurde anlässlich seines 60. Hochzeitstages von Bürgermeister Gerd Hölzl zuhause in der Dürne besucht. Er überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde. Seit 60 Jahren gehen Frieda und Norbert durch dick und dünn, durch Gute

und schlechte Zeiten, durch Höhen und Tiefen, durch Freud und Leid. Die Jubilare bedankten sich herzlichst beim Bürgermeister für das Präsent zur Diamantenen Hochzeit am 27. Jänner. Wir wünschen alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!

FUNDAMT

Gefunden:

Schlüssel-Chip grau, gefunden beim Ringerball im Gemeindesaal.

Sie haben etwas verloren?

Werfen Sie doch einen Blick auf www.fundamt.gv.at



Gemeinde
Koblach

VERANSTALTUNGS- VORSCHAU

Kinderfaschingsparty

bereits ausverkauft.
30.1., 14.30 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte

Classic Motorrad

Verein: S'Kränzle

Sektempfang, Bar
und Livemusik,
Karten: € 20,-,
13.2., 19 Uhr,
Harmonie

Tschutterball

mit Band, Bar, & Show

Karten ab sofort im
Bürgerservice, € 25,-,
14.2., 19 Uhr,
DorfMitte

Rosenmontagstanz

Karten: VVK € 17,-,
Abendkassa: € 20,-,
Anmeldung bis 6.2.:
schriftfuehrer@
tanzsport.co.at,
16.2. 20 Uhr,
DorfMitte

Kinderfaschingsumzug

bis 16 Uhr Spiel & Spaß
am Festplatz, danach
Kehraus im Gildeheim.
17.2. 11.15 Uhr,
Start: Mittelschule

Sprechstunde

Lsthltr. Christof Bitschi

18.2., 16 – 17 Uhr,
Besprechungszi. OG,
Gemeindeamt

Funken Koblach

17 Uhr Kinderfunken,
19 Uhr Funken,
20.30 Uhr Afterparty.
21.2., Kreuzung
Wiesen/Broma

DIEBSTAHL VON TAFELN „FORSTLICHES SPERRGEBIET“

Im Zuge der Forstarbeiten zur Gefahrenbeseitigung durch vom Eschentriebsterben befallenen Bäume wurden Tafeln aufgestellt, von denen einige entwendet wurden.

Mit der Mitnahme der Tafel können Gefahrenmomente für Passanten entstehen, die ohne diese Warnung unbedarft in den betroffenen Arbeitsbereich gehen. Die Gemeinde erstattet Anzeige gegen Unbekannt. Sachdienliche Hinweise melden Sie bitte unter T 05523 62875 2117.



DER KUMMAGIPFEL OBERHALB DER NEBELGRENZE

Einen herrlichen Eindruck bekam man vergangene Woche am höchsten Punkt des Kummenbergs.

Umgeben vom Frost an den Bäumen herrschte knapp über der Nebelgrenze eine zauberhafte Stimmung. Die Platt-

form des neuen Senders erlaubte tolle Ausblicke, selbst wenn die Bodensicht verwehrt blieb. Die neue Aussichtsplattform war einen Besuch wert. Danke für das schöne Bild an Bernhard Forti!



Foto: Bernhard Forti

JUBILARE

01.02. Herwig Schnetzer
80 Jahre

03.02. Reinhilde Theißl
76 Jahre

05.02. Adolf Gehrler
83 Jahre

09.02. Franz Asanger
83 Jahre

12.02. Werner Scheiblauber
79 Jahre

12.02. Paul Stark
81 Jahre

13.02. Ingrid Kubu
82 Jahre

15.02. Franziska Wallner
88 Jahre

16.02. Herbert Sandholzer
74 Jahre

22.02. Rosina Gumilar
70 Jahre

24.02. Werner Amann
80 Jahre

24.02. Egon Madlener
80 Jahre

26.02. Johann Gaßner
76 Jahre

28.02. Ernst Winkler
75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

DIE UHC VIKINGER AUS GÖTZIS ZU BESUCH IM KINDERGARTEN RIED

Kürzlich durfte der Kindergarten Ried besonderen Besuch begrüßen: Der Unihockey Verein aus Götzis war zu Gast und hat mit den Kindern ein spannendes Training gestaltet.

Mit viel Geduld und Begeisterung erklärten die Trainer zuerst die Schlägerhaltung und einfache Regeln. Anschließend durften die Kinder in Kleingruppen üben, den Ball zu führen und auf das Tor zu

schießen. Neben der guten Stimmung und der liebevollen Art der Trainer, gab es zum Schluss noch ein kleines Freundschaftsspiel, bei dem die Kinder mit strahlenden Gesichtern zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

Ein großes "Dankeschön" geht an die UHC Vikinger aus Götzis für den großartigen Vormittag, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird!



VEREINSANZEIGER

Kneipp Aktiv Club Koblach

Am Montag, 2. Februar 2026, treffen wir uns wieder zu unserem offenen Singabend um 19 Uhr in der Dorf Mitte. Es sind alle herzlich willkommen.

Sportkegelclub Koblach

31. Jänner 2026, 14 Uhr: 1. BL West, SKC Koblach gegen USC-Team 81 Eugendorf. Voranzeige für Mittwoch, den 4. Februar 2026: Ländle-Derby in der 1. BL West zwischen SKC Koblach und ESV Bludenz, Spielbeginn im Kegelsportcenter um 19 Uhr.

TSC Blau-Gold

Dornbirn-Lustenau-Koblach

Rosenmontagstanz, 16. Februar 2026, 20 Uhr, DorfMitte. Gute Musik von DJ Sigi und viel Platz zum Tanzen – für alle Tanzbegeisterten aus nah und fern! Kartenvorverkauf: schriftfuehrer@tanzsport.co.at.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach

- Zum Gedenken an Herrn Werner Födö, von der Trauerfamilie und div. Spenden € 400,-.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 1. Februar –

4 Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge

Musikalische Gestaltung: Nofler Chörle

Montag, 2. Februar –

Mariä Lichtmess

19 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen

Es werden die Kerzen für den liturgischen Bedarf gesegnet. Gerne dürfen auch Kerzen für den häuslichen Gebrauch mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

Mittwoch, 4. Februar

18 Uhr Mini-Treff ab 13 Jahre im KUM

18.15 Uhr Stille eucharistische Anbetung im Haus Koblach

Samstag, 7. Februar

Kommunion zu Hause

Sonntag, 8. Februar –

5 Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Gemeindeleiterin Theresa Wegan
T 0676 832408324, theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9 bis 11 Uhr

Donnerstag 17 bis 19 Uhr

T 05523 52271 oder T 0676 832408186,

Homepage:

www.pfarre-koblach.at



VERANSTALTUNGS- VORSCHAU

Mäderer Schalmeienball

Karten gibt es um € 20,-
beim Schalmeienzug
und im Spar Mäder.
J.J.Ender-Saal
31. Jänner 2026
19.00 Uhr

Jassnachmittag

Mehrzweckraum
Betreubares Wohnen
03. Februar 2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Kostenlose notarielle Beratung

Gemeindeamt Mäder
03. Februar 2026
17.00 bis 19.00 Uhr

Sirenentest 2026

Schweiz
04. Februar 2026
13.30 bis 16.30 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Gemeindeamt Mäder
04. Februar 2026
18.00 bis 19.00 Uhr

Häkeln, stricken & mehr

Bücherei Mäder
Buch & mehr
04. Februar 2026
19.00 bis 21.00 Uhr

Bürgermeister- sprechstunde

Gemeindeamt Mäder
05. Februar 2026
16.00 bis 18.00 Uhr



SOZIALES

JASSNACHMITTAG

Dienstag, 3. Februar 2026, 14 bis 17 Uhr,
Mehrzweckraum Betreubares Wohnen
Jeder ist herzlich eingeladen. Emilie
freut sich auf zahlreiche bekannte und
neue Gesichter! Kostenlos und ohne
Anmeldung!



BÜRGERSERVICE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Mittwoch, 4. Februar 2026,
18 bis 19 Uhr, Gemeindeamt
Mäder



Bei der kostenlosen Rechtsberatung
steht Ihnen Anwalt Dr. Lothar Giesinger
für rechtliche Fragen zur Verfügung. Wir
bitten Sie um telefonische Anmeldung
im Gemeindeamt T 05523 52860.

GEMEINDE

BÜRGERMEISTER- SPRECHSTUNDE

Aufgrund der positiven Reso-
nanz bieten wir regelmäßige
Bürgermeistersprechstunden
an.



Nächster Termin:

Donnerstag, 5. Februar 2026, von 16 bis
18 Uhr im Gemeindeamt Mäder

Bei dieser Sprechstunde haben Sie die
Gelegenheit, Ihre Anliegen, Fragen oder
Anregungen direkt mit dem Bürgermeis-
ter zu besprechen. Die Termine werden
viertelstündlich vergeben. Sollte Ihr An-
liegen mehr Zeit in Anspruch nehmen,
sind gerne auch zusätzliche Termine an
einem anderen Tag möglich.

Wichtige Information:

Bitte melden Sie sich telefonisch im
Gemeindeamt an. T 05523 52860
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre
Anliegen!

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE ERSTBERATUNG

Dienstag, 3. Februar 2026, 17
bis 19 Uhr, Gemeindeamt Mäder



Notar Mag. Thomas Huf, LL.M.
aus Götzis, bietet eine kostenlose no-
tarielle Erstberatung an. Bitte melden Sie
sich vorab telefonisch im Gemeindeamt
unter T 05523 52860 an.

SCHULE

GSUND SCHMECKT!

Einmal pro Woche findet an unserer
Schule die gesunde Jause statt – und
sie wird von den Schülern mit großer
Begeisterung angenommen.

Das Buffet ist jedes Mal restlos leerge-
essen – ein tolles Zeichen dafür, wie
gut das Angebot ankommt!

Nebenbei wird damit auch noch unsere
Kassenkasse unterstützt – eine echte
Win-win-Situation! Danke an die hel-
fenden Eltern. Zusätzlich nimmt unsere
Schule am Schulobstprogramm teil.

Dabei erhalten die Schüler jeden Tag
(solange der Vorrat reicht) kostenlos
regionales und saisonales Obst und
Gemüse – ein wertvoller Beitrag zu ge-
sunder Ernährung und bewussterem
Essen im Schulalltag. Danke an unsere
Schulobst-Fee Fr. Marrazza. Ein großes
Dankeschön an die Gemeinde Mäder für
die großzügige finanzielle Unterstützung,
die diese wertvollen Projekte überhaupt
möglich macht!



UNSERE GEMEINDE ALS FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE AUSGEZEICHNET

Unsere Gemeinde wurde erneut mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundlicheGemeinde“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung ist für uns ein sichtbares Zeichen für gelebte Familienfreundlichkeit – heute und in Zukunft.

Das Gütezeichen bestätigt den Weg, den wir als Gemeinde bewusst eingeschlagen haben: Lebensqualität für alle Generationen zu sichern, Teilhabe aktiv zu fördern und Chancengleichheit nachhaltig zu gestalten. Familien in all ihren vielfältigen Formen stehen dabei im Mittelpunkt unseres Handelns – von Kindern und Jugendlichen über Eltern bis hin zu Senioren.

Der Auszeichnungsprozess war von Dialog, Beteiligung und gemeinsamen Überlegungen geprägt. Bedürfnisse wur-

den erhoben, Ideen entwickelt und Ziele definiert, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen sollen. Mit dem Erhalt des Gütezeichens ist nun die erste Etappe erfolgreich abgeschlossen. Gleichzeitig markiert diese Auszeichnung keinen Endpunkt, sondern vielmehr den Start in die Umsetzungsphase.

Für die kommenden Jahre ist angedacht, auf Basis der erarbeiteten Maßnahmen weitere Entwicklungsschritte für unsere Gemeinde umzusetzen. Dabei setzen wir auf nachhaltige Lösungen, breite Mitwirkung und eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Auszeichnung als familienfreundlicheGemeinde ist für uns Bestätigung und Auftrag zugleich: Wir übernehmen Verantwortung dafür, dass unsere Ge-



meinde ein Ort bleibt, an dem sich Familien wohlfühlen, einbringen und ihre Zukunft gestalten können.

VEREINE

PVÖ MÄDER BESUCHTE FAMILIENKABARETT „D'MAIVÖGL“.

Mit 20 Mitgliedern besuchte der Pensionistenverband Mäder kürzlich das Familienkabarett „D'Maivögl“.

Von der ersten Minute an wurde herzlich gelacht – so sehr, dass bei vielen die Tränen flossen und am Ende sogar der Bauch schmerzte. Mit viel Witz, Charme und treffendem Humor sorgten die

Künstler für beste Unterhaltung. Das Kabarett war nicht nur ein Genuss für die Lachmuskeln, sondern tat auch dem Gemüt sichtlich gut. Den gemütlichen Ausklang im Gasthaus Grubwieser organisierte Brigitte, wo der Abend in geselliger Runde seinen Abschluss fand.



FUNDAMT

Liegen geblieben bei der Sparkasse Filiale Mäder:

Werbegeschenk Dornbirner Sparkasse (blau/rotes Einstecktuch)

Beim Faschings Kränzle im J.J.Ender-Saal am 22. Jänner 2026 wurde eine Bordeaux-rote Damenjacke vertauscht. Falls Sie es bemerkt haben, bitte bei Christl melden T 0650 4572010

Sie haben etwas verloren?

Werfen Sie doch einen Blick auf www.fundamt.gv.at.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Schulheim Mäder

- Zum ehrenden Gedenken an Frau Inge Müller von Familie Elfriede und Volkmar Pirker € 50,-.
- Spende anlässlich des 60. Geburtstags von Matthias Boenke von Miri und Klaus Gerlach, aus D-Bochum € 100,- und von Steffen Rohrig, aus D-Ehningen € 200,-.

Allen Spendern ein herzliches vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 30. Jänner

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier
16 Uhr Probe in der Pfarrkirche mit den EK-Kindern für die Lichtfeier

Samstag, 31. Jänner

15 Uhr Tauffeier
17 Uhr Lichtfeier mit anschließender Agape im Pfarrzentrum
Musik: Cornelia und Angelika

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrkirche Koblach: 10 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge aus Koblach und Mäder

Bücherei Mäder

Buch & mehr

Werde Zeitschriften-Patin oder -Pate

Mit 50 Euro im Jahr unterstützt du unsere Bücherei dabei, ein vielfältiges und aktuelles Zeitschriftenangebot bereitzuhalten. Du übernimmst die Kosten für ein Jahresabo einer Zeitschrift deiner Wahl - auf Wunsch mit Namensnennung im Heft. Jede Patenschaft hilft - vielen Dank!

häkeln, stricken & mehr

Gemeinsam kreativ sein!
Ob häkeln, stricken, sticken oder andere Handarbeiten - hier kannst du in gemütlicher Runde an deinem eigenen Projekt arbeiten. Es gibt keine Anleitungen, dafür viel Raum für Austausch. Inspiration und eine entspannte Atmosphäre. Bring dein Handarbeitsprojekt und deine Materialien mit - für einen gemütlichen Platz sorgen wir!
4.2.26 | 19:00 bis 21:00 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich.

Jugendbücherei

Du hast am 6.2.26 von 19:00 bis 21:00 Uhr noch nichts vor und bist zwischen 11 und 18 Jahre alt? Dann komm vorbei! Wir haben Pigzacken, Getränke, Musik und natürlich ganz viele Bücher. Wir freuen uns auf dich

Veranstaltungen im Februar und März

20.2.26 Pubquiz - ausgebucht
4.3.26 häkeln, stricken & mehr
6.3.26 Jugendbücherei
13.3.26 Pubquiz
27.3.26 Äffchen Ferdinand

Bücherei Mäder

05523-64007-40
www.bibliothek.maeder.at

Öffnungszeiten

Dienstag	8:00 – 11:30 Uhr
	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	15:30 – 19:30 Uhr
Freitag	8:00 – 11:30 Uhr
Sonntag	9:30 – 11:30 Uhr



18 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der im Monat Februar in den letzten drei Jahren Verstorbenen:

† 2024

Ingrid Danner, Götzis-Neuburg; Jg. 1958
Alma Renner, Egelseestraße; Jg. 1923

† 2025

Inge Winkler, Kutzenau; Jg. 1939
Norbert Ender, Alte Schulstraße; Jg. 1953
Luise Lang, Roggenplatz; Jg. 1934

Montag, 2. Februar –

Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess

19 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar

19 Uhr Stille eucharistische Anbetung (bis 20 Uhr)

Freitag, 6. Februar –

Herz-Jesu-Freitag

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier mit Agatha-Brotsegnung
Im Anschluss an die 8 Uhr-Eucharistiefeier besuchen wir die uns gemeldeten Pfarrangehörigen und bringen ihnen die Kommunion.

Sonntag, 8. Februar –

5. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Familiengottesdienst

Musik: Cornelia und Angelika
Anschließend sind alle herzlich ins Pfarrzentrum zum Sonntagskaffee eingeladen.

Es besteht auch die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag, Mittag zu essen.
18 Uhr Eucharistiefeier

Das Ewige Licht für die Woche vom 1. bis 8. Februar 2026 wurde im Gedenken an Herrn Erwin Siegele von der Familie gespendet und im Gedenken an Frau Annemarie Fischer zum 10. Todestag am 31. Jänner 2026 von der Familie gespendet.

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kaplan Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Öffnungszeiten und Kontakte:

Pfarramt: Susi Übelher
MO und DI 9 bis 11 Uhr
DO 17 bis 19 Uhr
T 05523 62166
pfarre.maeder@kath-kirche-amkumma.at, www.pfarre-maeder.at

Pfarrer Rainer Büchel

T 0676 832408134
rainer.buechel@kath-kirche-amkumma.at

VEREINSANZEIGER

Bienenzuchtverein Götzis-Mäder

Kommenden Montag laden wir euch um 19.30 Uhr zum Imkerhock in unser Vereinsheim im Josefheim ein.

FC Mäder

Hallencup 2026 des FC Mäder
Von Freitag, 6. Februar, ab 17.30 Uhr, bis Sonntag, 8. Februar findet der diesjährige Hallencup des FC Mäder in der MS-Turnhalle statt.

Spielplan:

- Freitagabend: U14
- Samstag: U7 – U9
- Sonntag: U10 & U12

Für beste Bewirtung ist gesorgt – kommt vorbei, feuert unsere Nachwuchsspieler an und erlebt spannende Spiele!

Obst- und Gartenbauverein Kuppenbergregion

Sa. 31. Jänner 26, Beginn: 14 Uhr "Brenner-Treff" in Altach im OGV-Schöpfle mit Vortrag zum Thema „GIN ...mehr

als ein Wacholderschnaps“ mit Brennexperte und Edelbrandsommelier Roland Einspieler.

Eingeladen sind alle, „alte Hasen“ als auch interessierte Neueinsteiger. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Eintritt frei!
Info unter www.ogv.at

Sa. 14. Februar 2026 ab 13 Uhr "Käs & Moscht ...ischt d'halbe Koscht" im Altacher OGV-Schöpfle. Mehr dazu unter www.ogv.at

Pensionistenverband Mäder

Donnerstag, 29. Jänner 2026 um 11 Uhr Abfahrt vom ADEG nach Au, Mittagessen im GH-Schiff, 14 Uhr mit dem Pferdeschlitten erkunden wir die Gegend. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr, sodass wir bis ca. 18 Uhr wieder zu Hause sind.

Mittwoch, 11. Februar 2026 ab 15 Uhr, Club-Treff im Brühl 3 EG, für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Gerne laden wir auch Gäste zum Schnuppern ein!

NEU!!! AB SOFORT JEDEN FREITAG TULPENFÜHRUNG 14-15 UHR

Max. 15 Personen pro Führung. € 5,- pro Person.

*Wir bitten um verbindliche Anmeldung bei Frau Sybille Urban:
sybille.urban@rosenwaibel.com | +43 664 88 00 26 32*



- save the date -
07.03.2026
TULPENTAG



TULPENFÜHRUNGEN VON 9-15 UHR (ZU JEDER VOLLEN STUNDE)

*Tauche ein in die Geschichte der WAIBEL Tulpe
& erhalte alle Insights rund um die Produktion.
Entdecke die Werke aus WAIBEL Tulpen und erfahre
alle Geheimtipps für ein längeres Tulpenvergnügen!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! LEHA 1 | 6841 MÄDER | www.waibel.co.at

MUSIKBALL des MVH Altach

*Love
is in the
air*

07.02.2026

KOM Altach

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Catering: Michael Häfele

Band: Uptoseven

Karten: €25,-

VVK: Ab 23.01.2026 unter 0677 61329775

Preisjassen Pfadfinder Altach



Pfadfinderheim Altach Freitag, 6. Februar

- Gewinne großartige Sach- und Geldpreise
- Für Speis und Trank ist gesorgt
- Eintrudeln 19:00; Start 19:30
- Nenngeld 5€



Georg



Teresa



Lisa



„vögilewohl“



Konrad

Sa | 10.1.26 | 20:00
So | 18.1.26 | 17:00
Sa | 24.1.26 | 20:00
So | 25.1.26 | 17:00
Sa | 31.1.26 | 20:00
www.maivögl.at



Benedikt



Sigrid

Letzte Gelegenheit!

D'Maivögl

„vögilewohl“ Familienkabarett
mit musikalischer Begleitung

Kulturbühne AMBACH Götzis, Vereinshaus
Eintritt € 26,- | erm. € 20,-

Karten:

0664 62 55 468 | georg.marte@aon.at | Abendkassa

**BRASSBAND
VORARLBERG**



Brassband*in

Katrina Marzella und Benjamin Markl dirigieren
Werke von Komponistinnen.

**SONNTAG
8. FEBRUAR**
Kulturbühne
Ambach Götzis
19.00 Uhr



TICKETS

www.brassband-vorarlberg.at

Wir danken unseren Kultursponsoren:

Accurata

Buchhaltung & Steuern



YOGA

Bewegung
Atmung Meditation

Yoga Kursbeginn in ALTACH, Kindergarten Wichnerstraße 17
Yoga für Alle – Geübte und AnfängerInnen
Samstag, den 7.2., um 9:00 Uhr
Montag, den 16.2., um 18:00 oder 19:15 Uhr
Probestunde: € 15.--, Infos und Anmeldung:
www.yogaschule-bohle.info – Tel: 06 99 / 10 32 25 33



STABILITÄT | KÖRPERWAHRNEHMUNG | KONZENTRATION

Bei regelmäßigem
Iyengar® Yoga
kann ein Schulterstand
mit Hilfsmitteln
so aussehen:

ANKA
63 Jahre

ALTER:
NUR EINE ZAHL
**HALTUNG
ZÄHLT!**

JETZT
**SCHNUPPER
TRAINING**
VEREINBAREN:



daniela.ranacher@icloud.com

IYENGAR
YOGA WEST



6845 Hohenems
Diepoldsauer Straße 5 | EMPULS
www.iyengar-yoga-west.at

Erholung für die Wirbelsäule

DELANA Schlafsystem

DELANA

Naturbetten

- Geeignet für jedes Bettgestell
- Naturbelassene Materialien
- Körpergerechte Matratzenauswahl
- Perfekte Wirbelsäulenstützung
- Trockenwarmes Bettklima
- Schafschurwollprodukte
- Schulter- und Beckenabsenkung

Lassen Sie sich in unserer Naturbettenzentrale
von den DELANA Schlafexperten beraten!

-15%
bis 20.2.2026
auf Schlafsysteme
90 x 200 cm
inkl. Lieferung



Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Feldkircherstr. 4, A-6844 Altach, Tel. +43 5576 73 852, www.delana.eu
Öffnungszeiten: MO – FR 9:00 – 12:00 und 13:30 – 17:30 oder nach tel. Absprache

TAXI



Für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren. Erhältlich bei allen Gemeindeämtern und in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit von Hohenems und Götzis. Pro Monat können fünf Taxibons erworben werden. Jugendliche aus den Gebieten Hohenems Reute und Götzis Berg können monatlich weitere fünf Bons erwerben.

Die Taxibons können in beliebiger Menge (zum Preis von je 3 Euro), unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Gäste, überall und egal von wo Sie nach Hause fahren, in der Zeit von 19 bis 6 Uhr eingesetzt werden. Am Beginn der Fahrt schaltet der Taxifahrer das Taxameter ein. Am Schluss einer Fahrt zieht er den Wert des/der Taxibons ab, den Restbetrag zahlt der Jugendliche.

Eine Initiative der Stadt Hohenems sowie der Gemeinden amKumma in Kooperation mit den Taxiunternehmen „Taxi Mathis“ und „Ländletaxi Wüstner“ aus Hohenems, für den sicheren und flexiblen Transport der Jugendlichen in den Nachtstunden.

**Taxi Mathis: Tel. 05576/73173
Ländletaxi Wüstner: Tel. 0699/13650024**



SALE

BE YOURSELF

**SPORT⁺
FASHION**

BERCHTOLD

AM GARNMARKT 6 . A-6840 GÖTZIS
WWW.BERCHTOLD-SPORT-FASHION.AT



QR-CODE SCANNEN UND RUND UM DIE UHR
BEI BERCHTOLD SPORT+FASHION EINKAUFEN.

g



s'Blättle

Blättle Leser erhalten seit über 100 Jahren wöchentlich aktuelle Nachrichten über das Gemeindegesehen, Veranstaltungen, Vereine und Politik. Im Abonnement jeden Donnerstag direkt in den Briefkasten oder digital am Bildschirm. Mehr Informationen zum Gemeindeblatt unter www.sblaettle.at.

www.altach.at
www.goetzis.at
www.koblach.at
www.maeder.at
www.hohenems.at

GASTHAUS BERGHOF

Meschach – Götzis

T 05523 55792

Unser Gasthaus bleibt vom **2. Februar** bis einschließlich **9. Februar** wegen Urlaub geschlossen.

Familie Lampert

FABRIKSVERKAUF

by **CREATIVE**
HOMEFASHION

Gerne nähen wir auch für Sie!



Vorhangstoffe in
verschiedenen
Muster und
Farben

Unsere Aktionen im Februar

Große
Auswahl
an
Möbel-
stoffen
ab
12,90/m

-20% auf alle lagernden
Dekovorhangstoffe (Meterware)

Schenken Sie Ihren Liebsten einen
Gutschein
Bei uns im Fabriksverkauf erhältlich.

Verdunkelungsvorhang mit
Kindermotiven 140x245 nur €19,90/
Stk. statt €39,90



Bettwäsche
Bis zu -40%

ACHTUNG! GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

DI/DO/FR
9:15- 13:00 Uhr
14:00- 17:00 Uhr

Hochwertige Satin Bettwäsche
aus eigener Produktion
Bis zu -40%

Telefon: +43 (0) 699 10852338
Adresse: Schweizerstraße 35, Altach

BETTWÄSCHE AKTION

SCHUL- TASCHEN- EVENT

25 €

Gutschein &
gratis Regenhülle
sichern!*

Das Event für die ganze Familie:

Expertenberatung, große Auswahl an aktuellen
Modellen zum **direkt mitnehmen** und passendes
Zubehör – alles für einen gelungenen Schulstart.

Treue Sohle

Fr, 06. Feb. 08.30 – 12 Uhr
14 – 18 Uhr

Sa, 07. Feb. 09 – 15 Uhr



Treue Sohle | Wälderstr. 4 | 6850 Dornbirn | www.treue-sohle.at

**TREUE
SOHLE**



*Gilt beim Kauf einer Schultasche;
Gutschein gilt auf deinen nächsten Einkauf.



Flüßt nid? Gibt's nid!
0680 55 21 963
 Küche - Bad - WC verstopft?
 Entstopfungsdienst
 Rohrreinigung
 Kamera inspektion
 Rohrsanierung
 @abflussfrei_
 www.abflussfrei-service.at



BE MY VALENTINE
HOTEL AM GARNMARKT
 Überraschen Sie Ihren Liebblingsmenschen mit einem **TOTAL LOKALEN** Frühstücksgutschein. Oder gönnen Sie sich das volle **Garnmarkt-Erlebnis**: 15 % Weekend-Rabatt inklusive Aperitif-Einladung, Praline + Piccolo-Sekt (ab 2 Nächten) im Zimmer.

LÄNDLE REPARATURDIENST

Hilfe im Haus – speziell für Senior:Innen

Es gibt niemanden, der bei kleinen Arbeiten im Haus oder der Wohnung aushilft?
 Ich bin da, wenn Sie im Alltag Hilfe brauchen:

- Eine Lampe gehört aufgehängt
- Die Inneneinrichtung gehört repariert
- Das Handy oder Internet macht Probleme
- Die Türe oder das Fenster klemmt

Mit jahrelanger Erfahrung als Handwerker helfe ich verlässlich und ehrlich.
 Aus dem Ländle und für Sie da.

Nur für Seniorinnen und Senioren
 Faire Preise – keine versteckten Kosten
 Unkompliziert und schnell

Rufen Sie mich an:

Ralf Andres
 Tel. 0699 17505500



HEISSER SALE FÜR FROSTIGE TAGE
AB 29. JÄNNER BIS 21. FEBRUAR

Winter **Sale** *bei*

CHRIS
 NICHTS ALS MODE.

A - 6830 Rankweil, Kreuzlingerstrasse 3 (Unmittelbare Nähe Bahnhof) +43 5522 42356 • info@chris-moden.at • chris-moden.at
 ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 + 14.00 – 18.00 • Samstag: 09.00 – 12.00

www.steinundfliesenpflege.at

Produkte & Dienstleistungen:

- Grundreinigung, Spezialreinigung & Graffiti-Entfernung
- Fleck- Entfernung / zB. Fett, Kalk, Verfugungsreste, Rost uvm.
- Imprägnierung, Schutz, Graffitischutz
- Schleifen, Aufpolieren, Kratzer entfernen

Neue & alte Flächen behandeln:

- Marmor
- Kalkstein
- Terrazzo
- Betonstein
- Granit
- Quarzit
- Keramik
- Cotto
- Sandstein
- Schiefer
- Feinsteinzeug
- Ziegel uvm.

WINTERAKTION Bis zu -20%






U N T E R S T R O M

LEHRE ZUM ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER (m/w/d)
IN EINER NEUEN DIMENSION

**4 Tage-
Woche**
**6 Urlaubs-
wochen**

Du hast höhere Pläne für die Zukunft? Spring in die neue Dimension der Lehre und mach den Weg frei für deine Karriere. lehre.grafgroup.com

 [elmar_graf_gmbh](https://www.instagram.com/elmar_graf_gmbh)
 [/elmargrafgmbh](https://www.facebook.com/elmargrafgmbh)
 [#unterstrom](https://twitter.com/unterstrom)



Teilzeit oder

lieber **Vollzeit**

Wir suchen dich –
 (m/w/d) und du
 hast die Wahl



Infos direkt bei Sabrina: Hohenems, Schlossplatz 1, Tel. 05576-73365 oder per Mail: office@coiffeurwolf.com, www.coiffeurwolf.com
 Geöffnet: Di, Mi, Do, Fr 8:00 - 12:00 + 13:30 - 18:00, Sa 8:00 - 14:00

Inserieren im „Blättle“
 bringt Erfolg!

s'Blättle

Mehr als
8.000
ABONNENTEN

WERBUNG IN UNSEREM BLÄTTLE WIRKT

„s'Blättle“ für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder erreicht in unserer Region zur Zeit mehr als 8.000 Abonnenten wöchentlich. Das sind, aufgerechnet auf die Gesamtzahl aller Haushalte, über 65 Prozent Reichweite. Und das jede Woche aktuell. Werbung aus der Region für die Region zahlt sich aus.

Darum inserieren kluge Unternehmer im Blättle.

Erkundigen Sie sich noch heute nach weiteren Tarifen und Möglichkeiten!

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

Seilakrobat in luftiger Mission?

Zeig uns was du drauf hast!



Wir suchen (m/w/d):

Baumpfleger

Maschinenring Unterland

M 0664 960 6006

E ferdinand.fink@maschinenring.at

Jobnummer 22590

www.maschinenring.at



Maschinenring

Monteur/in

im Bereich Sonnenschutztechnik

Ihr Profil

- handwerkliche Allroundfähigkeiten, technisches Geschick, Lehrabschluss im handwerklichen Bereich von Vorteil
- zeitliche Flexibilität aufgrund der Baustellen vor Ort
- das Arbeiten im Team ist für Sie eine Selbstverständlichkeit
- Führerschein der Fahrzeugklasse B
- schwindelfrei
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Viereinhalbtagewoche im Regelbetrieb
- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, sicher wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem eingespielten Team

Wenn Sie Teil unseres **BEERENSTARKEN TEAMS** werden wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inkl. Lichtbild an: info@beer-sonnenschutz.at



**BEER WETTER- UND
SONNENSCHUTZTECHNIK E.U.**
Amann-Fitz- Str. 7, 6890 Lustenau

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen eine
vertretungsberechtigte pharmazeutische
Fachkraft (**Apotheker/in**)
im 20-80%igen Dienstaussmaß.
KV Mindest-Bruttogehalt 1. Berufsjahr
ohne Vordienstzeiten bei
Vollzeitbeschäftigung 5.265,- € / Monat.

Eintritt ab 01.03.2026. Wir freuen uns auf
Deine Bewerbungsunterlagen mit Foto
per Mail/Brief/persönlich.

Pächter: Paul von Aufschneider

kaulfus
APOTHEKE Hohenems
Schlossplatz 5
apotheke@kaulfus.com

KLEINANZEIGEN

VERMIETUNGEN/MIETGESUCHE

Zu vermieten ab Mai 2026 eine teilmöblierte, 5 1/2 Zimmer Wohnung 103 m² mit Balkon, im ersten Stock in einem Mehrparteienhaus mit großem Garten und überdachtem Sitzplatz in Hohenems Schwefel. Zusätzlich ein Autoabstellplatz, sowie Werkstatt und Waschküche. T 0650 2101268 ab 18h h

Älteres Haus, 5 Zimmer + Keller zu vermieten. T 0664 11333554 k

REALITÄTEN

Treppen, Garten, Alltag: Alles wird beschwerlicher? Wir finden das barrierefreie Zuhause, das zu Ihrem Leben heute passt und begleiten Sie beim Schritt vom Haus in die perfekte Wohnung. Andreas Hofer Immobilien GmbH, Andreas Hofer. T 0676 843115201, ah.at h

Schluss mit Ärger und Leerstand! Wir vermieten Ihr Haus, professionell, sicher und mit dem richtigen Gespür für Mieter. Andreas Hofer Immobilien GmbH, Deborah Niederscheider. T 05577 93080-209, ah.at h

Immobilie geerbt? Wir begleiten Sie mit Einfühlungsvermögen, Diskretion und Erfahrung, damit Erbschaften fair und klar geregelt werden. Andreas Hofer Immobilien GmbH, Andreas Hofer. T 0676 843115201, ah.at h

Privatgesuch: Suche Grundstück oder Haus, über 1000 m². Sehr gerne auch ältere Objekte anbieten. Bitte keine Immobilienmakler. T 0699 10944896 h

Privat: Große 2,5-Zi.-Wohnung mit Garten in ruhiger und zentraler Lage in Hohenems zu verkaufen. 103 m² Wohnfläche, 160 m² Garten, 10 m² Keller. 2 überdachte Terrassen, Bad mit Dusche/WC, zusätzliches WC, große Küche mit viel Stauraum, Wohnzimmer mit großer Fensterfront, Autoabstellplatz, Zentralstaubsauger, Fußbodenheizung, eigene Infrarotkabine außen, Jalousien/Rollläden elektrisch, Insektenschutzgitter. VP 450.000 Euro. T 05576 22122-99 h

EFH in Götzis, Im Holderlob zu verkaufen. Bj. 2013, WFL 130 m², Grund 650m², Wärmepumpe + Kaminofen, FB-Hz., Echtholzböden, 2 Bäder, teilunterkellert, Balkon + überdachte Terrasse, Außenpool, Carport + Schopf, Türen, Küchen- und Badeinrichtung vom Tischler, 1,09 Mio. T 0650 8247570 g

FAHRZEUGE

Kaufe PKW, LKW, Busse aller Art. Zustand und km egal. T 0676 9196912 k

Zu verkaufen: Möslein 13 T Tandem 3- Seitenkipper, Leergew. 2.980 kg, Nutzl. 10.020 kg. T 0664 3801563 k

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung in Koblach, Werben 14, Wohnung 2, 1. Stock, z.b. Laufband, Esstisch, Kleinteile. Am 31.1.2026, von 10 – 14 Uhr. k

GESCHÄFTLICHES

Vom Malermeister: Fassadenanstriche, Malerarbeiten innen und außen, Lackierarbeiten aller Art, professionell, sauber und zuverlässig. T 0699 17279838 h

Baumfällungen (schonend, kranunterstützt), div. Baunebenarbeiten, Kran- und Baggerarbeiten, Asphalt-(flick)arbeiten, Rodungen, Wurzelstockfräsungen. Oliver Berti, T 0664 1227902 h

Obstbaumschnitt vom Fachmann! Fa. derGärtner, Linder Gerhard. T 0660 5357565 h

Verstopfte Hausleitung und Rohrreinigungen 24h Notdienst. T 0664 1227902 h

Abfluss verstopft? Rohrreinigungsservice in Koblach reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC, usw.). T 0664 2449891 g

Bei Glasreparaturen Ludescher, Tischlerei KEG. T 0664 2051425 g

Malerbetrieb Resul für kreative Malerei, Lehmputze, Tapeten, Lasuren, Lacke, usw., T 0699 19039324 g



LängleGlas
Reparaturservice / Bauen-mit-Glas.at
Götzis / T: +43 (0)5523 53100-0

Kauf.Vertrag.Experte
RA Dr. Thomas Willeit
6840 Götzis, Telefon 05523 555 11

Abfluss verstopft?
Rohrreinigungsdienst aus Koblach reinigt schnell und günstig
Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) auch Sa. und So.
Telefon 0664 - 2449891

die Metzgerei in Altach
kopf

Wir machen Urlaub!

Von 02.02 bis 23.02 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Ab **Dienstag**, den 24.02., sind wir wieder gerne für Sie da!

Bis dahin alles Gute!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sabine & Martin
Metzgerei Kopf in Altach



VS Götzis Blattr

Willst du mir vorlesen?

ZEIT SCHENKEN! FREUDE TEILEN! KINDER STÄRKEN!

Wir suchen Pensionistinnen und Pensionisten, die Freude daran haben, Kinder beim Lesenlernen zu begleiten.

WANN? während der Unterrichtszeit, 1 - 2 Mal/Woche
WO? in der VS Götzis Blattr
KONTAKT? Sonja Stern, Blattr 37, +435523 51602



Wir freuen uns auf Sie!

VOLKS
HOCH
SCHULE
HOHENEMS
Mit Freude und Freunden zu neuem Wissen!

Frühjahrsreise der VHS Hohenems

Novara - Piemont
Wo Genuss und Geschichte sich begegnen

Reisetermin:
Freitag, 17. April 2026 bis Sonntag, 19. April 2026

Im Reisepreis enthalten:

- Die Reise in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen NKG, Dornbirn
- Übernachtung mit Frühstück in einem 4-Sterne Hotel in Novara
- Abendessen am Anreisetag, 17. April 2026
- Führung und reichhaltige Verkostung in einem Weingut
- Besichtigung Sacro Monte die Varallo (UNESCO Weltkulturerbe)
- Besichtigung einer Käseerei
- Abendessen am 18. April 2026
- Ausflug mit Führung zum Ortasee inkl. Bootsfahrt
- Mittagessen am 19. April 2026

Programmänderungen vorbehalten.

Preis pro Person im DZ: € 590,00
Einzelzimmerzuschlag: € 60,00 für 2 Nächte.
Leitung: Dr. Paolo Notarantonio

Stellenanzeige: Kleinkindbetreuerinnen (Voll- oder Teilzeit)

Wir **RINGAREIA** suchen zur Verstärkung unseres Teams **zwei engagierte Kleinkindbetreuerinnen** (m/w/d) in **Voll- oder Teilzeit**.

Ihre Aufgaben:

- Liebevolle Betreuung und Förderung von Kleinkindern
- Mitgestaltung eines sicheren, geborgenen und kindgerechten Umfelds
- Zusammenarbeit im Team und mit Eltern

Ihr Profil:

- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein
- **Quereinsteigerinnen sind herzlich willkommen**

Wir bieten:

- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeitmodelle (Voll- oder Teilzeit)
- Sorgfältige Einarbeitung und Unterstützung im Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie kennenzulernen.

„Blättle“-Leser wissen
was in der Region geschieht!

s'Blättle

Landschaft am Bodensee	Himmelswesen	Gewässer in Hohenems	Windseite Lied in der Oper	↓	Fragewort für den Akkusativ	↓	Feingefühl	Unannehmlichkeit, unnötiger Ärger	↓	Anruf eines Schiffes	↓	Wiener Schauspieler (Elfriede)	↓	mittelamerikan. Staat	↓	Teil des Gesichts
↖	↘	↘	↘		Hauptfluss Südtirols	↗	↘			↖	8	Aufsehen (ugs.) Leuchtdiode (Abk.)				laugenartige chemische Verbindung
ehemalige US-Band Sängerin (Beatrice)								Wiener Mime, † 2001 (Hans) Gibbon				US-Raumfahrtbehörde Künstlerentgelt		6		
↖				schädliches Insekt		Ballaststoff Nachrichtensender	↗					Essgerät längerer Vortrag				
urwüchsig, unzähmbar, wild										Schauspiel ein alkoholisches Getränk						Gemahlin des Zeus
↖			Platz, Stelle Pralines		2		Waldtier weibliches Grautier		3	Ortsteil in Koblach						
gespenstisches Wesen, Elf, Elfe	tätige Sportler Banknote							roh, grob (Benehmen)				Telefon (Abk.) alte span. Währung				
britischer Südpolarforscher † (Robert F.)					9	Wettkampfgewinn Bescheidenheit				zweitgrößte kroatische Adria-insel		und so weiter (Abk.)		Autokz. von Ried/D0 Festlichkeit		
↖	7						olymp. Komitee (Abk.) Steiermark (Abk.)					Fußballverband (Abk.) griech. Kriegsgott		1		Pflege von Pflanzen und Tieren
geschärfte Kante einer Klinge		ein-färbig		Gestein selten				Nieder-schlag während der Nacht	Artunterteilung Landesschulrat (Abk.)						eh. italienische Währung (Abk.)	
↖					währenddessen, inzwischen		4									
Brand						sehr große Menge							Masse zum Backen			
altperuan. Dynastie		5														
Salz der Salpetersäure							Heilverfahren			Fachgebiet						

2506932

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Lösungsbegriff:

Absender:

senden an:

(Einsendeschluss: 2. 2. 2026 / Poststempel)

Rathaus Hohenems
Gemeindeblattredaktion
Radetzkystraße 5
6845 Hohenems
oder an kreuzwort@hohenems.at
(Bitte Lösungswort, Name und Adresse angeben)

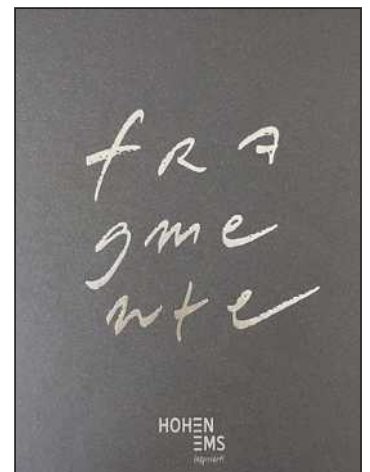
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kreuzworträtsel

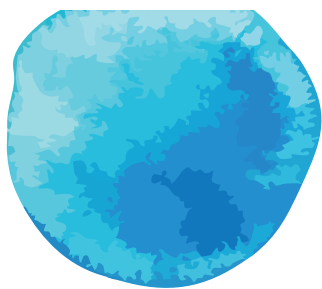
Rätselpreis

Die Gewinner des Rätsel-preises sind Frau Maria Pignitz, Altach und Herr Anton Amann, Hohenems.

Wie der Titel schon vermuten lässt, ist es eine Momentaufnahme, ein Fragment einer Stadt, die wie die gesamte Welt im ständigen Wandel ist. „Wenn ich den Stil der Fotos in diesem Buch beschreiben müsste, würde ich ihn am ehesten der Kategorie „Street Photography“ zuordnen“, so der Fotograf Christian Holzknecht. Herausgegeben und gesponsert vom BUCHER Verlag.



Lösung: FASCHING

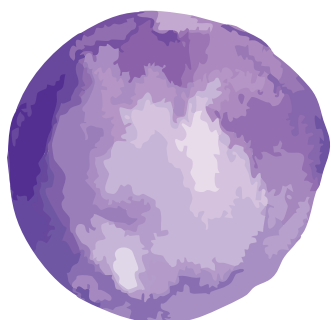


HOHEN
EMS



Junges Atelier

Hohenems



Kreativität, Ideen und jede Menge
Raum zum Entfalten – das Junge
Atelier macht's möglich.
Neugierig?



Alle
Informationen





Bild: Markus Gmeiner

Heizungs-Check in Altsch, Götzt, Koblach, Mäder und Hohenems

bis zu 20 Prozent Heizkosten sparen!

Von der Rohrdämmung über die Umwälzpumpe bis zu Einstellungen in der Regelung: Es gibt einiges, was die Leistungsfähigkeit Ihrer Heizung beeinflusst – abgesehen von der Heizung selbst. Die Expert*innen des Energieinstitut Vorarlberg checken, ob Ihre Anlage effizient arbeitet – Ihre Gemeinde sowie illwerke vkw übernehmen einen Großteil der Kosten!

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Heizungs-Check im Gesamtwert von 300 Euro wird von erfahrenen Energieberater*innen des Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt. Neben der Kofinanzierung durch illwerke vkw mit 200 Euro fördert Ihre Gemeinde den Check zusätzlich mit 50 Euro. Somit verbleibt lediglich ein Selbstbehalt von 50 Euro.

Die Förderung ist auf 40 Stück (amKumma 30, Hohenems 10) begrenzt. Zusätzlich werden im Rahmen eines Forschungsprojekts die ersten 15 Heizungs-Checks, bei denen eine Wärmepumpe installiert und mindestens ein Jahr Betriebsdaten verfügbar sind, die vollen Kosten übernommen.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Heizungs-Check am Energietelefon des Energieinstitut Vorarlberg anmelden. Nach der Durchführung des Checks die Rechnung in Höhe von 300 Euro mit Zahlungsbeleg bei illwerke vkw und Ihrer Gemeinde zur Förderung einreichen. Die Antragsformulare sind auf der jeweiligen Gemeinde-Website abrufbar (www.amkumma.at und www.hohenems.at).



Energietelefon: +43 5572 31 202-112
energieberatung@energieinstitut.at

DAUER

2-4 Stunden

ZIEL

Erkennen von Einsparpotenzialen und eventuellen Mängeln – inklusive Checkliste durch erfahrene Expert*innen des Energieinstitut Vorarlberg.

ERGEBNIS

Kenntnis über den „Gesundheitszustand“ Ihrer Heizung, ein Protokoll zur Beratung sowie bei Bedarf angepasste Heizungseinstellungen.

Weitere Infos per QR-Code
oder www.energieinstitut.at/heizungscheck



* Das Angebot des Heizungs-Checks gilt für Haus- und Wohnungseigentümer*innen sowie Vermieter*innen. Die Förderung von illwerke vkw gilt für alle Vorarlberger Kund*innen der illwerke vkw AG und Vertriebspartner Elektrizitätswerke Frastanz GmbH, Montafonerbahn AG und Stadtwerke Feldkirch.

